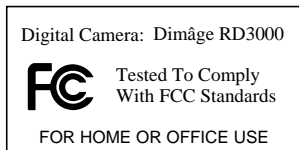


Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf der Minolta Dimâge RD 3000. Ihre neue Kamera ist eine kompakte und leichte digitale Spiegelreflexkamera mit Wechselobjektivsystem. Mit neuartiger Technik ausgestattet, kann die RD 3000 schnell und einfach hochwertige, hochauflösende Bilder aufnehmen. Durch die neuen und außer-gewöhnlichen Ausstattungsmerkmale eröffnen sich Ihnen ungeahnte fotografische Möglichkeiten.

- Dual CCD-Sensor mit 2.7 Millionen Bildpunkten.
- Wechselobjektiv-System mit einem verfügbaren Brennweitenbereich von 17 – 240 mm (entspricht 25 bis 360 mm bei KB-Format).
- Verwendung von austauschbaren CompactFlash™ Speicherkarten. Somit ist eine unbegrenzte Anzahl an Aufnahmen möglich.
- 2-Zoll LCD-Farbmonitor für die sofortige Betrachtung der aufgenommenen Bilder.
- Betriebssystem mit Multitasking-Fähigkeit für Bildberechnungen in Echtzeit.
- Filterung des Infrarot-Anteils über ein Prisma, so daß die Empfindlichkeit des CCD-Sensors nicht reduziert wird.
- Video-Ausgang – ermöglicht die Wiedergabe der Bilder auf einem Fernseher.
- Robustes, kompaktes Gehäuse mit geringem Gewicht.
- Serienbild-Funktion – ermöglicht die Aufnahme von bis zu 5 Bildern in Serie mit einer Frequenz von 1.5 Bilder/s bei gedrückt gehaltenem Auslöser.
- Blitzsynchronkabel-Anschluß für externe Blitzgeräte.
- SCSI-Anschluß – für die schnelle und einfache Anbindung an den Computer.
- Verwendung von AA-Mignon NiMH Batterien.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, damit Sie alle Ausstattungsmerkmale dieser Kamera optimal nutzen können. Informationen zur Installation und Bedienung der mitgelieferten Software finden Sie in der dazugehörigen Software-Bedienungsanleitung (als PDF-Datei). Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen beziehen sich auf Produkte, die bis Juli 1999 auf dem Markt erschienen sind. Für Informationen über die Kompatibilität zu Produkten, die nach diesem Zeitpunkt auf den Markt kamen, wenden Sie sich bitte an eine der am Ende dieser Anleitung genannten Minolta Service-Adressen.



Dieses Zeichen auf der Kamera gewährleistet, daß die Kamera den Statuten der EU (European Union) für elektrische Geräte entspricht.

CE ist die Abkürzung für Conformité Européenne (European Conformity).

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Tested by the Minolta Corporation
101 Williams Drive, Ramsey,
New Jersey 07446, U.S.A.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Entfernen Sie die Ferrit Kerne nicht von den Kabeln.

- Digita™ und das Digita™ Logo sind eingetragene Warenzeichen der FlashPoint Technology Inc., in den U.S. und in anderen Ländern.
- Alle anderen aufgeführten Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Firmen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH DER KAMERA RD 3000

WARNUNG

Seien Sie achtsam, wenn die Kamera in der Nähe von kleinen Kindern verwendet wird, da es zu unvorhergesehenen Unfällen kommen kann.

Bewahren Sie die Batterien oder andere Gegenstände, die verschluckt werden könnten, unzugänglich für kleine Kinder auf. Holen Sie unverzüglich einen Arzt zu Hilfe, wenn ein Gegenstand verschluckt worden ist.

Entnehmen Sie umgehend die Batterien, und verwenden Sie die Kamera nicht weiter, falls...

- die Kamera heruntergefallen ist oder einem Schlag ausgesetzt war, der das Innere der Kamera beschädigt haben könnte.
- das Gerät Rauch, Geruch oder Hitze entwickelt.

Nehmen Sie die Kamera niemals auseinander. Ein elektrischer Schlag bei Berührung eines unter Hochspannung stehenden Teiles in der Kamera könnte die Folge sein. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, schicken Sie die Kamera zu einem Minolta-Service.

Schauen Sie niemals durch den Sucher direkt in die Sonne.

VORSICHT

Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch.
Seien Sie vorsichtig beim Gebrauch der Kamera.

BEVOR SIE BEGINNEN

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit. Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kamerahändler, oder nehmen Sie Kontakt zu einem Minolta-Service auf. Die Minolta Service-Adressen finden Sie am Ende dieser Anleitung.

- Dimâge RD 3000 Gehäuse (1)
- V-Zoom 4 – 5,6/22 – 80mm (1)
- Gegenlichtblende für V-Zoom 4 – 5,6/22 – 80mm (1)
- AA-Mignon NiMH Akkus (4)
- Akku-Ladegerät (1)
- AC-2 AC Netzgerät (1)

- Handschlaufe HS-1 (1)
- Augenmuschel (1)
- VC-EX1 Videokabel (1)
- SCSI-Kabel SC-12 (1)

- Dimâge RD 3000 CD-ROM (für Windows® und Macintosh) (1):
 - Digita Desktop™ Software
 - PDF-Dokumente:
 - Kamera-Bedienungsanleitung (1)
 - Software-Bedienungsanleitung (1)
- Kurzanleitung (dieses Handbuch) (1)
- Garantiekarte (1)

Aus unvorhersehbaren Gründen (statische Aufladung, elektrische Störfelder, einem Fehler der Kamera, oder anderen Fehlfunktionen) können auf der CompactFlash™-Karte gespeicherte Daten unwiederbringlich gelöscht oder beschädigt werden. Machen Sie ein Back-Up der in der Kamera gespeicherten Daten. Minolta übernimmt keine Verantwortung für gelöschte oder beschädigte Daten.

INHALTSVERZEICHNIS

FÜR RICHTIGEN UND SICHEREN GEBRAUCH	2
BEVOR SIE BEGINNEN	3
INHALTSVERZEICHNIS	4
EINLEITUNG	
BEZEICHNUNGEN DER TEILE	10
Kameragehäuse	10
Linke Seite des Gehäuses	12
Unterseite des Gehäuses	12
Datenmonitor	13
Sucher	14
SCHNELLANLEITUNG	16
Vorbereitungen	16
Bilder aufnehmen	17
Wiedergabe der Bilder	18
Bilder löschen	18
VORBEREITUNGEN	20
Trageriemen	20
Befestigen des Trageriemens	20
Einsetzen der Batterien	22
Warnung bei schwachen Batterien	23
Automatische Stromabschaltung	24
Verwendung des AC Netzgerätes (AC-2)	25
Ansetzen und Abnehmen eines Objektivs	26
Ansetzen eines Objektivs	26
Abnehmen eines Objektivs	27
Einstellen von Datum und Uhrzeit	28
Dioptrien-Ausgleich	31
CompactFlash™ Speicherkarte	32
Einsetzen der CompactFlash™ Speicherkarte	32
Herausnehmen der CompactFlash™ Speicherkarte	33

BILDER AUFNEHMEN

GRUNDFUNKTIONEN	36
Bilder in der Vollautomatikfunktion aufnehmen	36
Wahl der Aufnahmeeinstellung	38
Schnellansicht	39
Wahl der Bildqualität	40

DETAILS ZUR SCHARFEINSTELLUNG	42
Scharfeinstellsignale	42
Scharfeinstellung unter speziellen Bedingungen	43
Schärfespeicherung	44
Direkte Manuelle Scharfeinstellung (DMF)	45
Manuelle Scharfeinstellung	46

BELICHTUNGSFUNKTIONEN	47
Belichtungskorrektur	47
Spotmessung	49
Belichtungsfunktionen	51
P-Modus – Programm-Automatik	51
A-Modus – Zeitautomatik mit Blendenvorwahl	52
S-Modus – Blendenautomatik mit Zeitvorwahl	54
M-Modus – Manuelle Belichtungseinstellung	56

WEITERE FUNKTIONEN	58
Weißlichtabgleich	58
Einstellen eines benutzerdefinierten Weißlichtabgleichs	60
Serienbildfunktion	62
Selbstausröser	66
Fernbedienung (Sonderzubehör)	68
Fernbedienungsfunktion	68
Schärfespeicherung in der Fernbedienungsfunktion	70
Wechseln der Fernbedienungsbatterie	71
Programm-Rückstelltaste	72
Bildzähler-Taste	73
Ändern der ISO-Empfindlichkeit	74
Formatieren der CompactFlash™ Speicherkarte	76
BLITZ-FOTOGRAPHIE	78
Verwendung eines Blitzgerätes	78
Ansetzen eines Blitzgerätes	78
Sucheranzeigen im Blitzbetrieb	79
Blitzsynchronkabel-Anschluß	80
Verwendung des Blitzes im P-, A-, S-, und M-Modus	81
Blitzsynchronisation bei langen Verschlößzeiten	82
Blitzbelichtungskorrektur	84
Drahtlose Blitzfernsteuerung	85

WIEDERGABE DER BILDER

BETRACHTEN DER BILDER	88
Betrachten der Aufnahmen als Vollbild	88
Betrachten der Aufnahmen als Index	89
VERÄNDERN DER INDEX-ANZEIGE	93
LÖSCHEN EINES EINZELNEN BILDES	94
LÖSCHEN ALLER BILDER OHNE SCHREIBSCHUTZ	96
BILDER MIT SCHREIBSCHUTZ VERSEHEN	98
SCHREIBSCHUTZ EINES BILDES AUFHEBEN	100
LCD-MONITOR KONTRAST/HELLIGKEITS-EINSTELLUNGEN	102
STATUSANZEIGE DER COMPACTFLASH™ SPEICHERKARTE	105
VIDEO-AUSGANG	107
AUSWECHSELN DER BATTERIE DER KAMERAUHR	108
REINIGEN DER ZWISCHENLINSE IN DER KAMERA	110

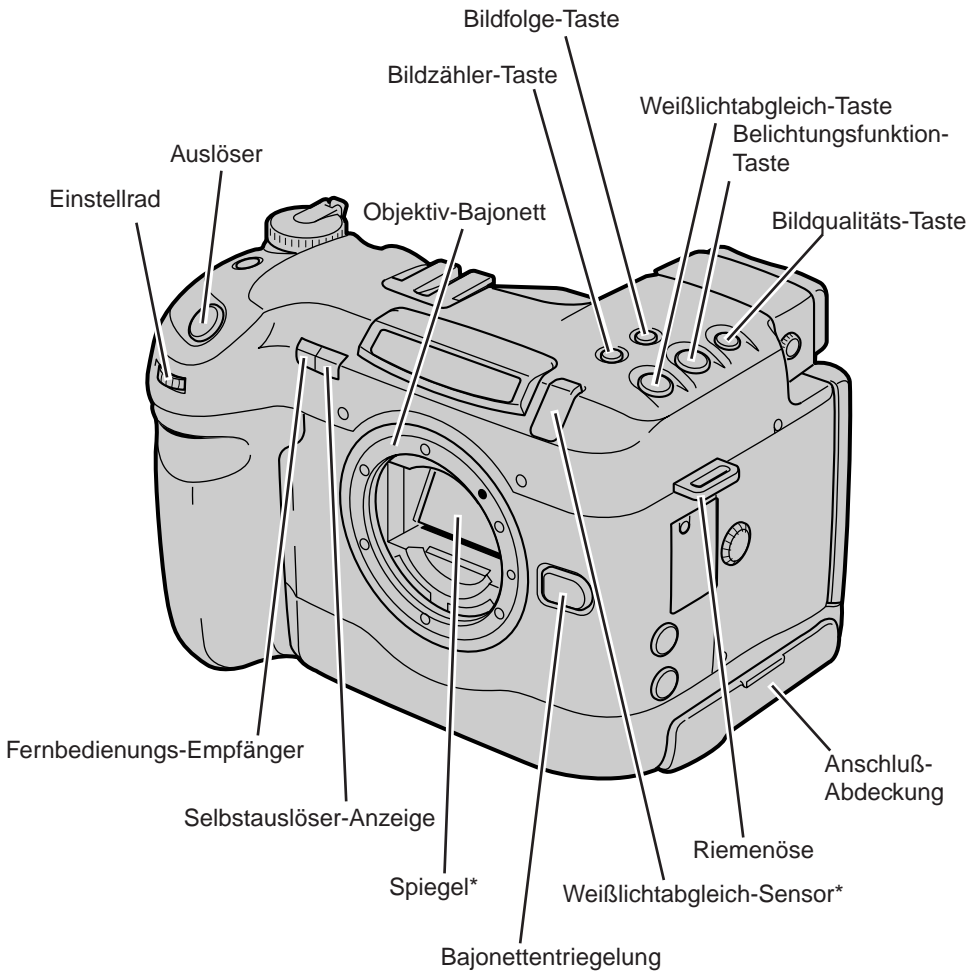
ANHANG

ZUBEHÖR-INFORMATIONEN	114
Objektive	114
Blitzgeräte	114
Weiteres Zubehör	114
Dateigrößen und Kapazität der Speicherkarte	116
Bildqualität und Dateigrößen	116
Warnhinweise der Kamera	117
Hilfe bei Störungen	120
Deaktivieren der Auslösesperre	121
Pflege und Aufbewahrung	122
Technische Daten	124

EINLEITUNG

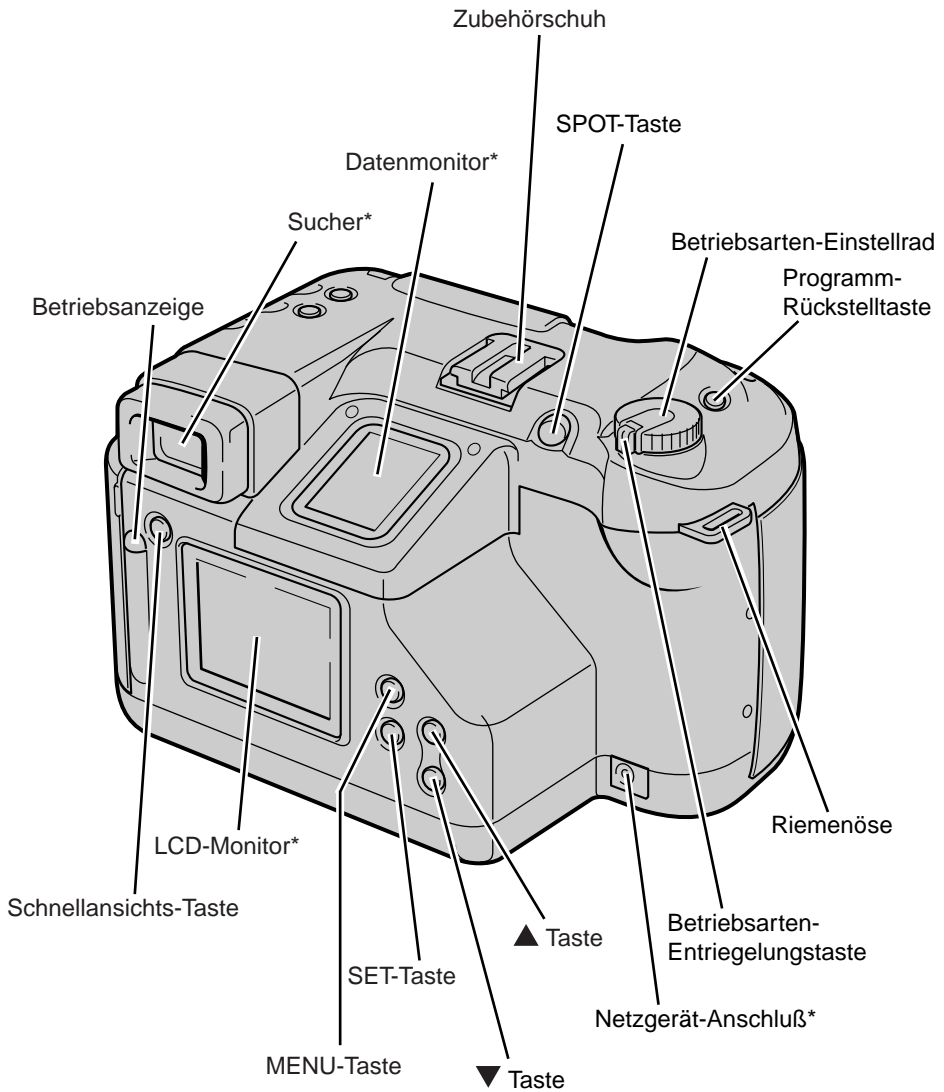
BEZEICHNUNGEN DER TEILE

KAMERAGEHÄUSE



*Nicht berühren

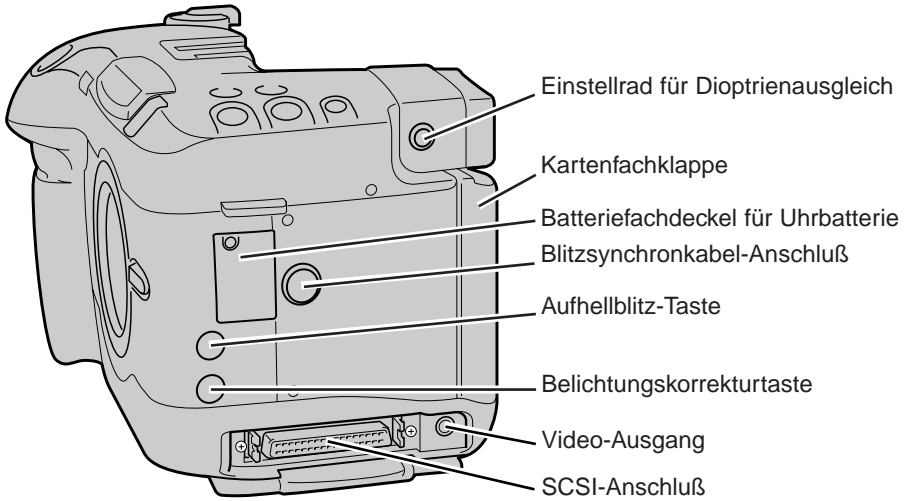
BEZEICHNUNGEN DER TEILE



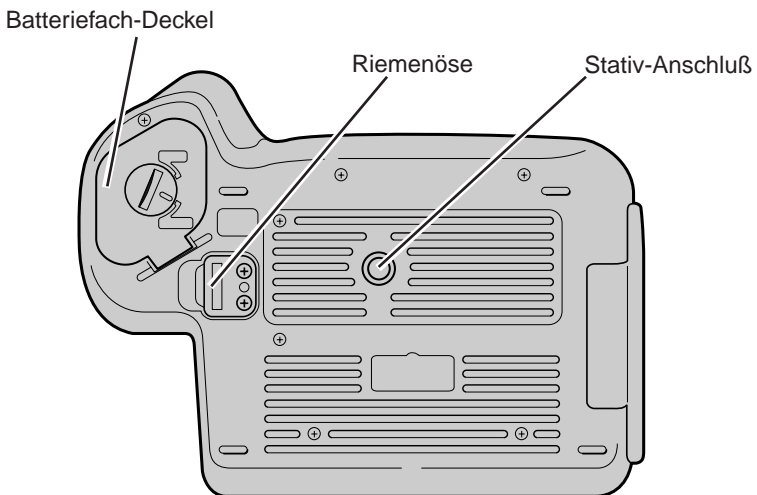
BEZEICHNUNGEN DER TEILE

LINKE SEITE DES GEHÄUSES

Ansicht bei geöffneter Anschluß-Abdeckung



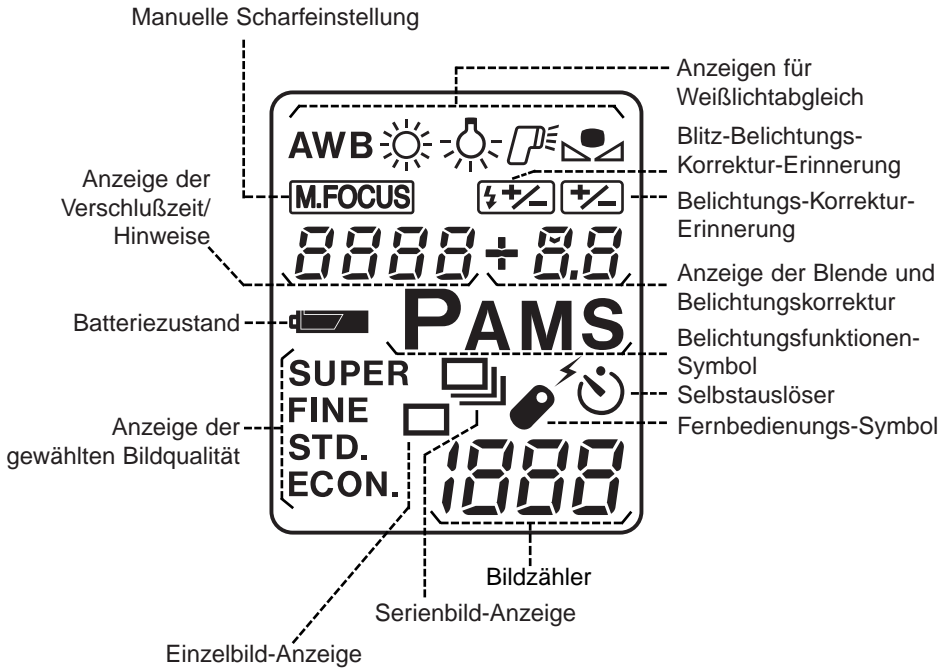
UNTERSEITE DES GEHÄUSES



BEZEICHNUNGEN DER TEILE

DATENMONITOR

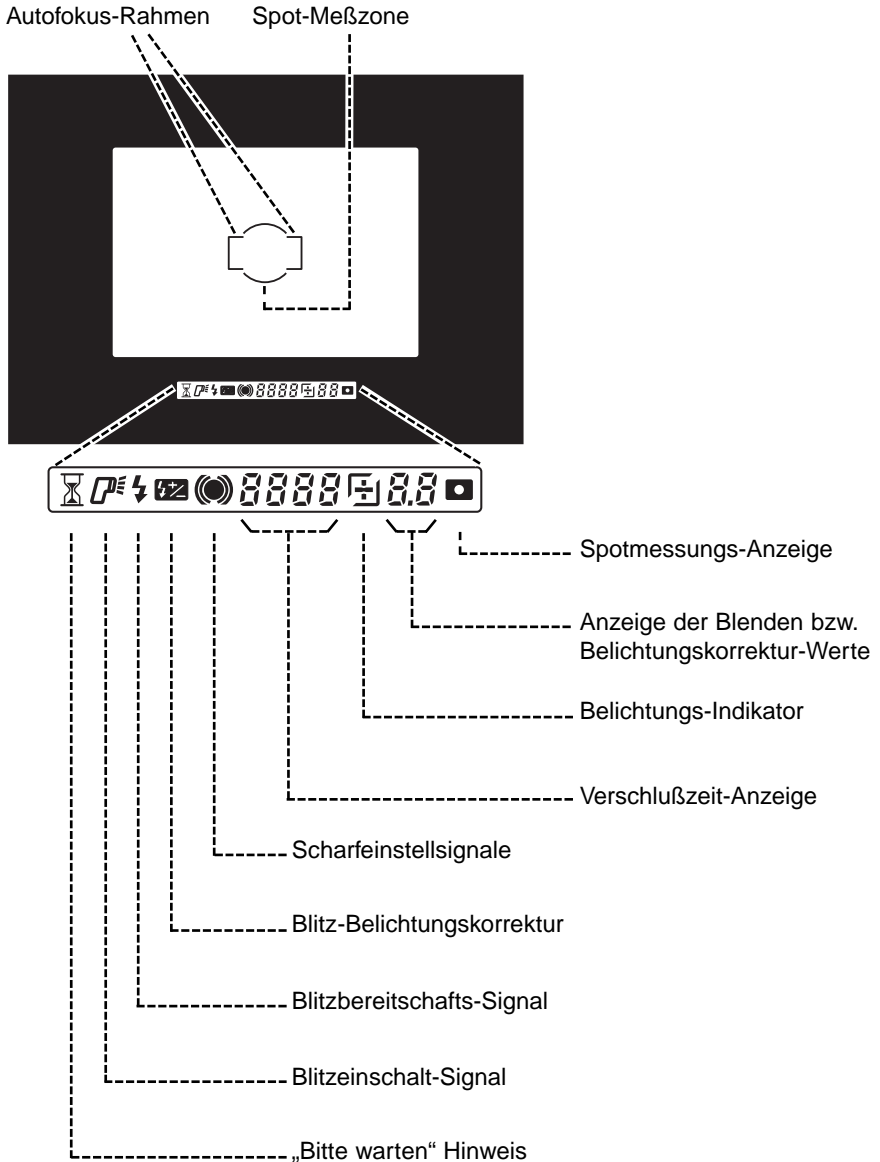
Das folgende Diagramm gibt einen Überblick der Anzeigenelemente des Datenmonitors.



BEZEICHNUNGEN DER TEILE



SUCHER

Das folgende Diagramm gibt einen Überblick der Anzeigen im Sucher.



BEZEICHNUNGEN DER TEILE

„Bitte Warten“ Hinweis 

 LEUCHTET	BITTE WARTEN. AUSLÖSER GESPERRT.
 ANZEIGE AUS	AUFNAHMEBEREIT.

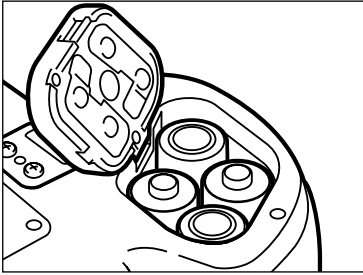
Signale zur Scharfeinstellung 

● LEUCHTET	MOTIV IST SCHARFEINGESTELLT
 LEUCHTET	MOTIV IST SCHARFEINGESTELLT. DIE SCHÄRFE WIRD NACHGEFÜHRT, WENN SICH DAS MOTIV BEWEGT.
() LEUCHTET	SCHÄRFE WIRD EINGESTELLT/AUSLÖSER GESPERRT
● BLINKEND	NICHT SCHARFEINGESTELLT/AUSLÖSER GESPERRT.

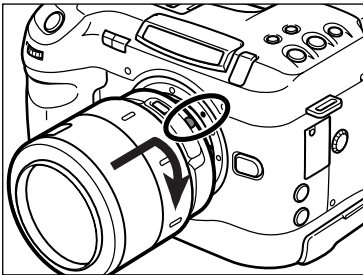
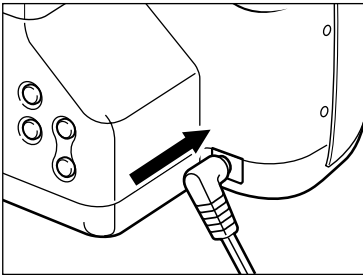
Blitzeinschalt-Signal  , Blitzfunktion/Blitzbereitschaft 

 LEUCHTET	BLITZ WIRD EMPFOHLEN
 UND  LEUCHTET	BLITZ IST AUFGELADEN.
 BLINKEND (NACH DER AUFNAHME)	DIE BLITZLEISTUNG WAR AUSREICHEND FÜR EINE KORREKTE BELICHTUNG.

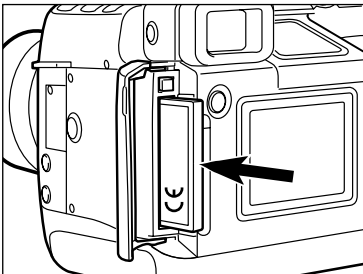
VORBEREITUNGEN



- 1 Setzen Sie die Batterien ein, oder schließen Sie das AC Netzgerät an (siehe Seiten 22, 25).

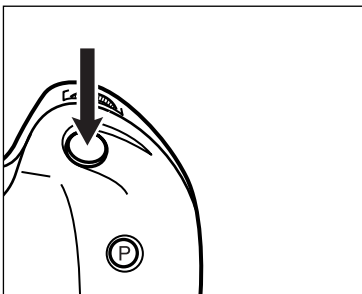
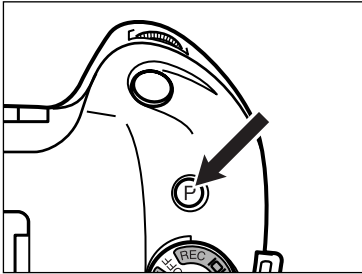
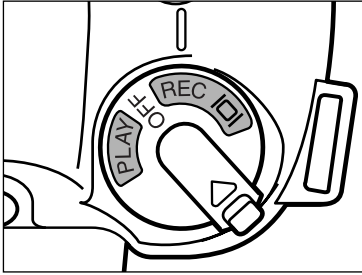



- 2 Setzen Sie das Objektiv an (siehe Seite 26).



- 3 Setzen Sie die CompactFlash™ Speicherkarte ein (siehe Seite 32).

BILDER AUFNEHMEN




- 1 **Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf REC oder .**

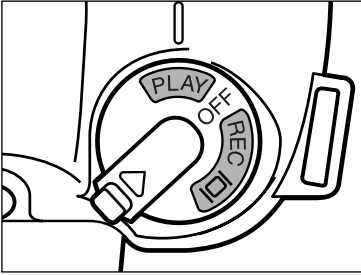
- 2 **Drücken Sie die Programm-Rückstelltaste.**
 - Die Kamera wird in den Vollautomatik-Modus versetzt.

- 3 **Bestimmen Sie im Sucher den Bildausschnitt.**
 - Richten Sie das Motiv am Autofokus-Rahmen aus.

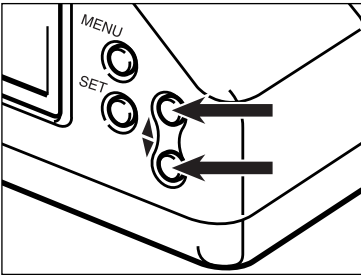
- 4 **Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte durch.**
 - Der Autofokus wird aktiviert, und im Sucher leuchtet das ● Signal, sobald die Schärfe festgelegt ist.

- 5 **Drücken Sie zur Aufnahme des Bildes den Auslöser ganz durch.**
 - Während das Bild auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinken im Datenmonitor die Betriebsanzeige und der Bildzähler.
 - Im  Modus wird die Aufnahme auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt. Im REC-Modus können Sie sich die letzte Aufnahme durch Drücken der Schnellansichts-Taste kurz betrachten.

WIEDERGABE DER BILDER

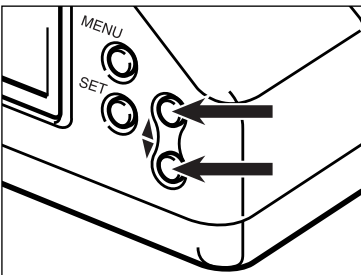


- 1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **PLAY**.

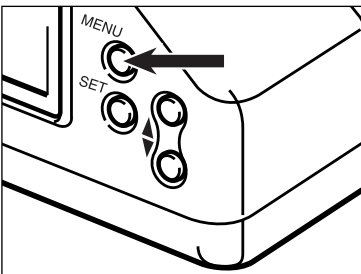


- 3 Drücken Sie die **▲** oder **▼** Taste, um die Bilder zu scrollen.

BILDER LÖSCHEN

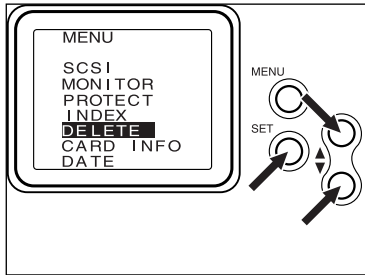


- 1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **PLAY**.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Bild.
 - Drücken Sie die **▲** oder **▼** Taste, bis das gewünschte Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.



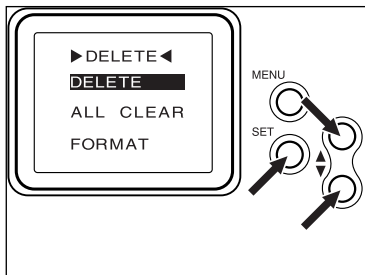
- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

SCHNELLANLEITUNG



- 4** Drücken Sie die ▼ Taste, bis „DELETE“ markiert ist.

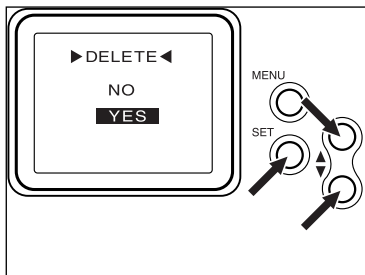
- 5** Drücken Sie die SET-Taste.



- 6** Drücken Sie die ▼ Taste, bis DELETE markiert ist.

- 7** Drücken Sie die SET-Taste.

- Es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung des Löschvorgangs.



- 8** Drücken Sie die ▼ Taste, bis „YES“ markiert ist.

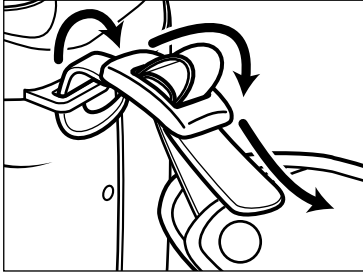
- 9** Drücken Sie die SET-Taste.

- Der LCD-Monitor kehrt zum Wiedergabe-Modus zurück, nachdem das Bild gelöscht worden ist.

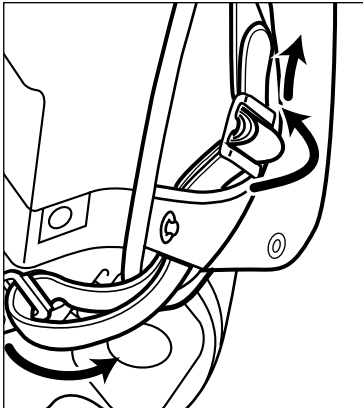
TRAGERIEMEN

Verwenden Sie den Trageriemen HC-RD 1, um die Kamera sicher halten zu können.

BEFESTIGEN DES TRAGERIEMENS



- 1** Führen Sie das kurze Ende des Riemens durch die obere Riemenöse an der Kamera und dann durch die Schnalle am Trageriemen.

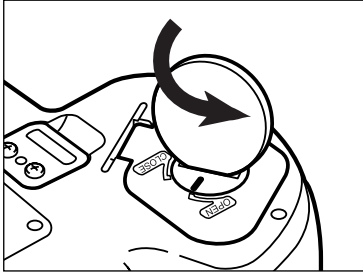


- 2** Führen Sie das lange Ende des Trageriemens durch die untere Riemenöse an der Kamera und dann durch die Schnalle am Trageriemen.

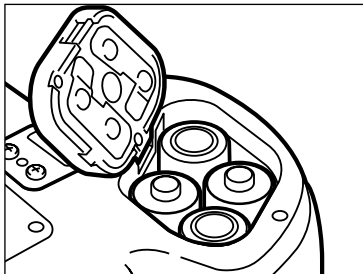
- Der Trageriemen kann an drei Stellen an der Kamera befestigt werden. Verwenden Sie die Riemenöse an der linken, hinteren Seite der Kamera, wenn Sie den als Sonderzubehör erhältlichen SLR-Kamera-Umhängegurt benutzen.

EINSETZEN DER BATTERIEN

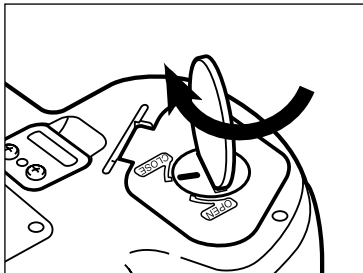
Laden Sie vor Gebrauch alle vier NiMH-Akkus vollständig auf.



- 1 Verwenden Sie eine Münze oder einen ähnlichen Gegenstand, um die Batteriefachabdeckung zu öffnen. Drehen Sie die Markierung auf „OPEN“.
- 2 Öffnen Sie das Batteriefach.



- 3 Setzen Sie Batterien entsprechend den Markierungen auf der Batteriefachabdeckung mit richtiger Polung ein.

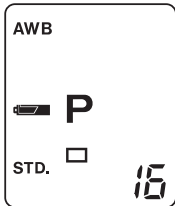




- 4 Schließen Sie das Batteriefach, und drehen Sie dann zur Verriegelung den Batteriefachdeckel auf die CLOSE-Markierung.

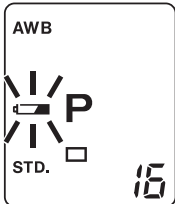
- Stellen Sie zur Vermeidung von Beschädigungen die Kamera nicht mit geöffnetem Batteriefach auf ihre Unterseite auf.


WARNUNG BEI SCHWACHEN BATTERIEN

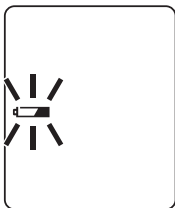
Die Kamera besitzt eine automatische Batteriezustandsanzeige.



Symbol für volle Batterie  – Nach dem Einschalten wird kurz der Batteriezustand angezeigt. Das  Symbol zeigt an, daß die Batterien voll sind.



Blinkendes Batteriesymbol  – Die Batterien sind fast leer, aber die Kamera ist noch funktionsfähig. Die Batterien sollten sehr bald ausgewechselt werden.



Es wird nur das blinkende Batteriesymbol angezeigt, und die Kamera löst nicht mehr aus – Die Batterieleistung ist zu schwach für den Betrieb der Kamera.


- Erscheint auf dem Datenmonitor überhaupt keine Anzeige, ersetzen Sie die Batterien, oder überprüfen Sie, ob die Batterien mit richtiger Polung eingesetzt sind.

AUTOMATISCHE STROMABSCHALTUNG

Betriebsart PLAY eingestellt

Der LCD-Monitor wird zur Schonung der Batterien abgeschaltet, wenn die Kamera für ca. 10 min nicht benutzt wird (außer wenn die Kamera mit einem PC verbunden ist). Drücken Sie die Schnellansichts-Taste, um den Monitor wieder anzuschalten.

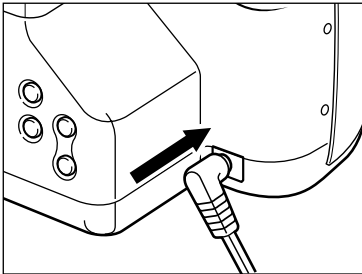
Betriebsart REC oder eingestellt

In dieser Betriebsart findet keine automatische Stromabschaltung statt. Wird die Kamera für mehr als 8 Minuten nicht benutzt und zeigt einen Warnhinweis zur CompactFlash™ Speicherkarte an (Speicherkarte voll, Karten-Fehler, inkompatible Karte), wird der LCD-Monitor abgeschaltet. Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf OFF und dann wieder auf REC oder .

VERWENDUNG DES AC-NETZGERÄTES (AC-2)

Die Kamera kann über das Netzgerät AC-2 extern mit Strom versorgt werden. Die Verwendung des Netzgerätes wird bei längerem Gebrauch der Kamera zur Schonung der Batterien empfohlen. Die Verwendung des Netzgerätes empfiehlt sich besonders, wenn die Kamera mit dem PC verbunden ist.

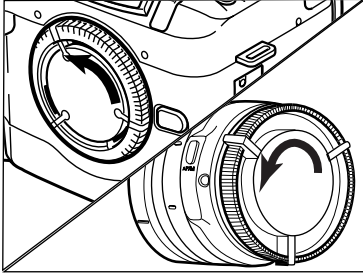
Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad immer auf OFF, und schalten Sie die Stromversorgung für die Digitalkamera ab, wenn Sie die Stromversorgung von Batterie- auf Netzbetrieb umstellen (oder umgekehrt). Wechseln Sie nicht die Stromversorgung, während die Kamera eingeschaltet ist (Einstellrad auf ON-Position).



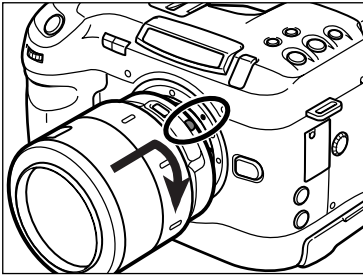
- 1** Setzen Sie den Stecker in den Netzgerät-Anschluß der Kamera ein.
- 2** Schließen Sie das Netzgerät an eine Steckdose an.

ANSETZEN UND ABNEHMEN EINES OBJEKTIVS

ANSETZEN EINES OBJEKTIVS



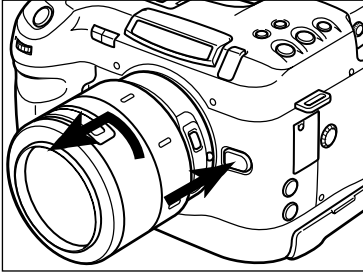
- 1 Nehmen Sie den Gehäusedeckel und den Objektiv-Rückdeckel ab.



- 2 Richten Sie die rote Bajonettmarkierung am Objektiv mit der entsprechenden Markierung am Kameragehäuse aus.
- 3 Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.

- Setzen Sie das Objektiv nicht schräg an das Bajonett an.
- Drücken Sie beim Einsetzen des Objektivs nicht die Objektiventriegelungstaste.

ABNEHMEN EINES OBJEKTIVS



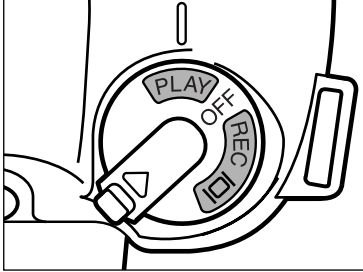
- 1** Drücken Sie die Bajonettentriegelungstaste, und drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- 2** Nehmen Sie das Objektiv vorsichtig ab, und setzen Sie die Schutzdeckel auf Objektiv und Gehäuse.

- Wenden Sie keine Gewalt an, wenn sich das Objektiv nicht leicht drehen lässt.
- Berühren Sie nie die Innenteile der Kamera, insbesondere den Spiegel und die Objektivkontakte.
- Entfernen Sie gegebenenfalls Staub, Schmutz und Feuchtigkeit, von dem Objektiv und Bajonett bevor Sie ein Objektiv ansetzen oder abnehmen.

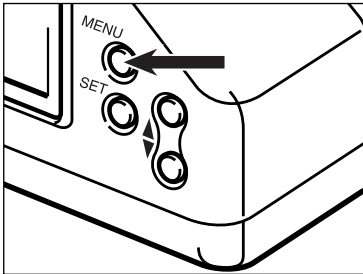
VORBEREITUNGEN

EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

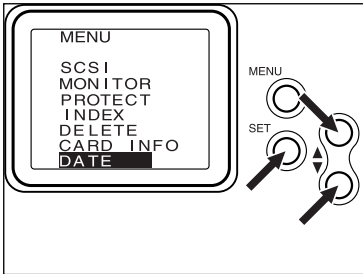
Diese Kamera speichert zur jeweiligen Aufnahme Datum und Uhrzeit. Für diese zusätzliche Bildinformation muß zuerst das Datum und die Uhrzeit richtig eingestellt werden.



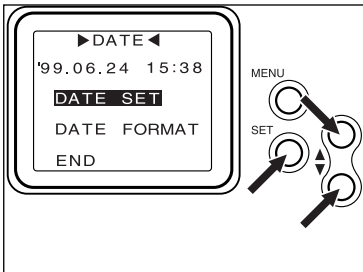
- 1 **Entriegeln Sie durch Drücken des Δ Knopfes das Betriebsarten-Einstellrad und drehen Sie es in die PLAY-Position.**



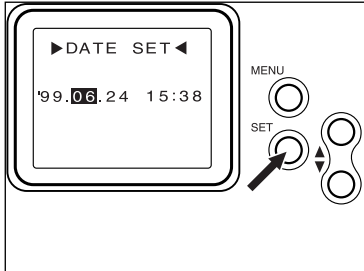
- 2 **Drücken Sie die MENU-Taste auf der Rückseite der Kamera.**
 - Es erscheint das Hauptmenü.



- 3 **Drücken Sie die \blacktriangle oder \blacktriangledown Taste, bis die Option DATE markiert ist, und drücken Sie dann die SET-Taste.**
 - Das DATUM-Menü wird angezeigt.

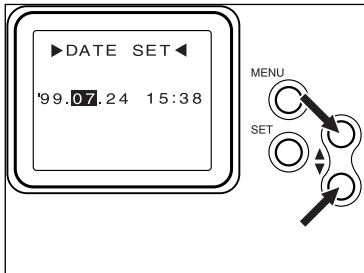


- 4 **Drücken Sie die \blacktriangle oder \blacktriangledown Taste, um die Option DATE SET aus dem DATE-Menü zu wählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.**
 - Das DATE SET-Menü wird angezeigt.
 - Überspringen Sie die folgenden Einstellungen, wenn das Datum und die Uhrzeit bereits wie gewünscht angezeigt werden, und gehen Sie direkt zu Schritt [8] weiter.

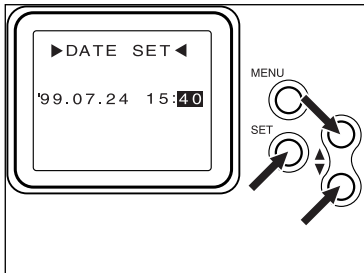


5 Drücken Sie die SET-Taste, bis der zu ändernde Wert markiert ist.

- Drücken der SET-Taste markiert hintereinander die Datumsanzeigen (basierend auf dem eingestellten Datumsformat).

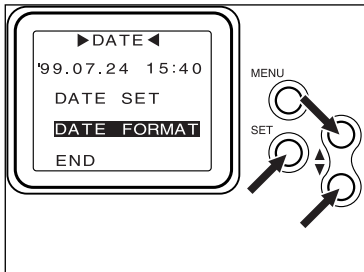


6 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, bis der gewünschte Wert eingestellt ist.



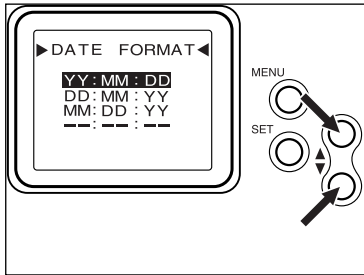
7 Drücken Sie die SET-Taste, wenn die Ziffer für die Minuten eingestellt ist.

- Die interne Uhr wird gestartet, und die Anzeige kehrt zum DATE-Menü zurück.

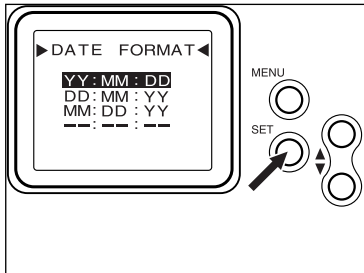


8 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um DATE FORMAT aus dem DATE-Menü auszuwählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

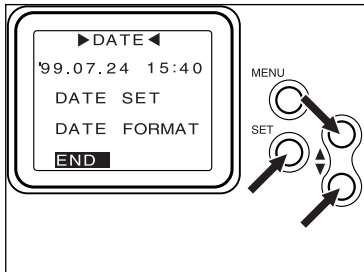
- Das DATE-FORMAT-Menü wird angezeigt.
- Überspringen Sie diese Einstellungen, wenn bereits das gewünschte Anzeige-Format eingestellt ist, und gehen Sie direkt zu Schritt [11] weiter.



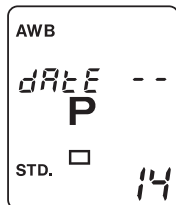
- 9** Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um das gewünschte Anzeige-Format zu markieren.



- 10** Drücken Sie die SET-Taste.
- Der LCD-Monitor kehrt zur Anzeige [1] zurück.



- 11** (Fortsetzung von [8])
- Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um aus dem DATE-Menü die Option END zu markieren, und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Der LCD-Monitor kehrt zur Anzeige [1] zurück.

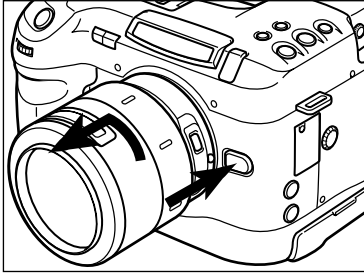


Erscheint auf dem Display die links abgebildete Anzeige, ist die Batterie der Kamerauhr erschöpft. Lesen Sie den Abschnitt auf Seite 108 und ersetzen Sie dann die Batterie.

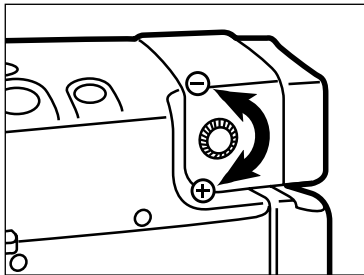
DIOPTRIEN-AUSGLEICH

Bei Kurz- oder Weitsichtigkeit kann mit dem Dioptrienausgleich das Okular der Sehschwäche angepaßt werden. Der Bereich des Dioptrienausgleichs reicht von -4 bis +1 Dioptrien.

EINSTELLEN DES DIOPTRIENAUSGLEICHS



- 1** Nehmen Sie das Objektiv ab (siehe Seite 27), und halten Sie das Kameragehäuse gegen eine helle Fläche.



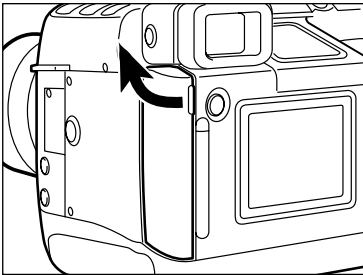
- 2** Blicken Sie durch den Sucher, und verstellen Sie das Dioptrien-Einstellrad, bis der Autofokus-Rahmen scharf eingestellt ist.
 - Drehen Sie bei Weitsichtigkeit das Dioptrien-Einstellrad in + Richtung und bei Kurzsichtigkeit in - Richtung.

COMPACTFLASH™ SPEICHERKARTE

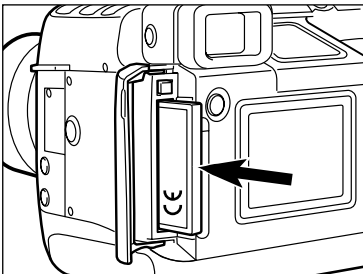
Um mit der Kamera Bilder aufnehmen zu können, muß eine CompactFlash™ Speicherkarte eingesetzt werden.

- Während die Betriebsanzeige noch leuchtet oder blinkt, darf eine Speicherkarte weder in die Kamera eingesetzt noch aus ihr herausgenommen werden.
- Wird die CompactFlash™ Karte aus der Kamera herausgenommen, während die Betriebsanzeige noch leuchtet, gehen die auf ihr gespeicherten Daten verloren, und auch die Karte selbst kann dadurch beschädigt werden.

INSETZEN DER COMPACTFLASH™ SPEICHERKARTE

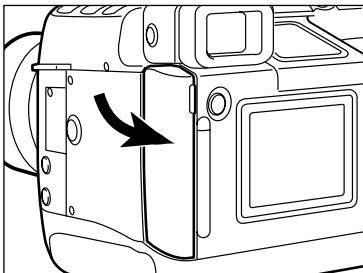


1 Öffnen Sie das Kartenfach.



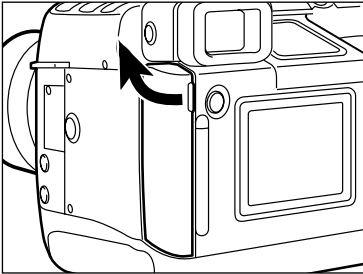
2 Schieben Sie die CompactFlash™ Karte soweit in den Kartenschacht ein, bis der Kartenentnahmehebel herausgedrückt wird.

- Setzen Sie die Karte so ein, daß ihre Rückseite nach Außen zeigt.
- Schieben Sie die Karte gerade ein, ohne Sie zu verkanten.
- Falls sich die Karte nur bis zur Hälfte einschieben läßt, überprüfen Sie, ob die Karte richtigerum eingesetzt ist. Wenden Sie beim Einsetzen keine Gewalt an.

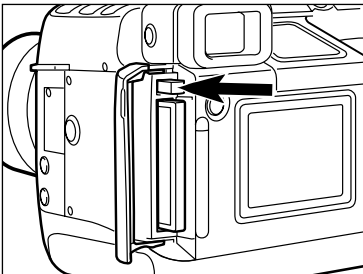


3 Schließen Sie das Kartenfach wieder.

HERAUSNEHMEN DER COMPACTFLASH™ SPEICHERKARTE

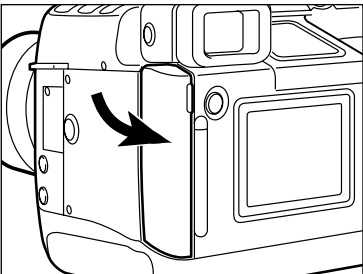


1 Öffnen Sie das Kartenfach.



2 Drücken Sie auf den Kartenentnahmehebel, um die Karte auszugeben.

3 Ziehen Sie die Speicherkarte heraus.

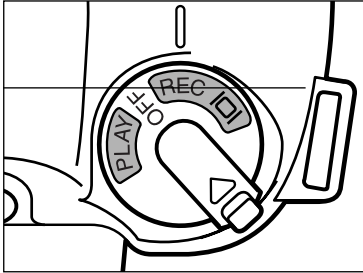


4 Schließen Sie nach dem Entnehmen der Karte wieder das Kartenfach.

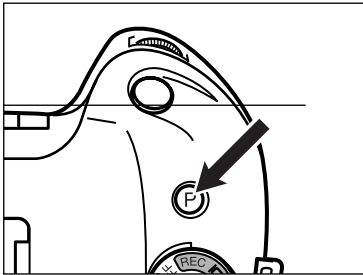
BILDER AUFNEHMEN

BILDER IN DER VOLLAUTOMATIKFUNKTION AUFNEHMEN

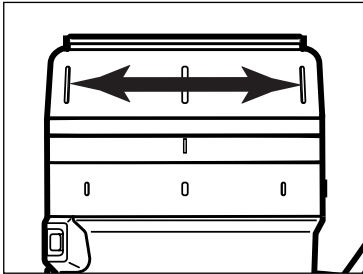
Die Vollautomatik-Funktion ist die Standard-Betriebsart der Kamera zum Fotografieren und ist für nahezu alle Aufnahmesituationen geeignet. Durch Drücken der Programm-Rückstelltaste wird die Kamera auf die Vollautomatik-Funktion umgeschaltet (Siehe Seite 72).



- 1 **Entriegeln Sie durch Drücken des \triangle Knopfes das Betriebsarten-Einstellrad und drehen Sie es in die REC oder \square -Stellung.**



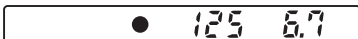
- 2 **Drücken Sie die Programm-Rückstelltaste, um die Kamera auf die Vollautomatik-Funktion umzuschalten.**

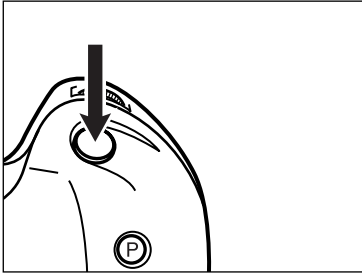


- 3 **Verstellen Sie die Brennweite des Objektivs, bis Ihr Motiv in der gewünschten Größe abgebildet wird (nur bei Zoom-Objektiven).**



- 4 **Richten Sie das Motiv am Autofokus-Rahmen [] aus. Drücken Sie den Auslöser halb-durch um den Autofokus zu aktivieren. Das \bullet oder \odot Signal leuchtet auf, sobald das Motiv scharfeingestellt ist.**





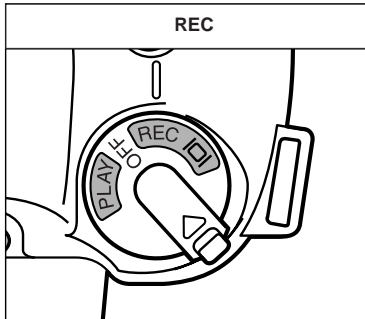
5 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.

- Nach der Aufnahme werden die Bilder auf der CompactFlash™ Karte gespeichert. Während dem Speichern leuchtet die Betriebsanzeige, und im Datenmonitor blinkt der Bildzähler. Bevor nicht alle Bilder gespeichert worden sind, darf weder der Netzgerätestecker abgenommen, noch die Speicherkarte aus der Kamera entfernt werden, da es sonst zu einem Datenverlust kommt.
- Sind alle Bilder gespeichert, erlischt die Betriebsanzeige, und der Bildzähler im Datenmonitor blinkt nicht mehr.

	WÄHREND DES ABSPEICHERNS	BILDER GESPEICHERT
BETRIEBSANZEIGE		
DATENMONITOR		

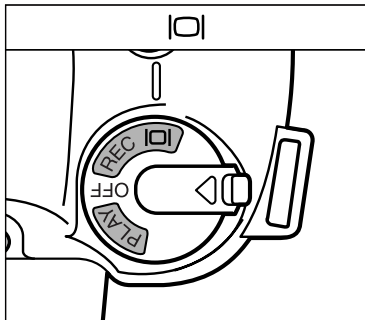
WAHL DER AUFNAHMEEINSTELLUNG

Diese Kamera besitzt zwei Aufnahmeeinstellungen.



Die aufgenommenen Bilder werden auf der CompactFlash™ Karte gespeichert, ohne daß sie vorher auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

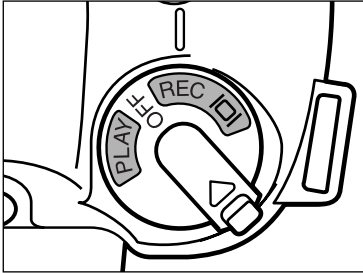
Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn viele Bilder bei relativ gleichbleibenden Bedingungen aufgenommen werden. Drücken Sie die Schnellansichts-Taste, um sich das letzte Bild ca. 8 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor anzeigen zu lassen.



Jedes Bild wird auf der CompactFlash™ Karte gespeichert und dann für ca. 8 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt. Verwenden Sie diese Einstellung zur Bildkontrolle nach jeder Aufnahme.

SCHNELLANSICHT

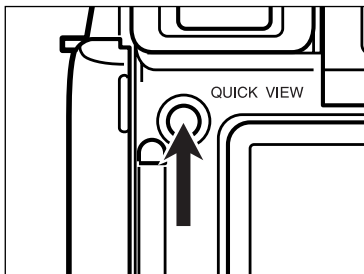
Sie können sich nach der Aufnahme durch Drücken der Schnellansichts-Taste das Bild auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen.



1 Nehmen Sie im REC-Modus das Bild auf.

2 Warten Sie, bis das Bild auf der CompactFlash™ Karte gespeichert ist.

- Ist das Bild gespeichert, erlischt die Betriebsanzeige, und der Bildzähler im Datenmonitor hört auf zu blinken.



3 Drücken Sie die Schnellansichtstaste.

- Das aufgenommene Bild wird für ca. 8 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

WAHL DER BILDQUALITÄT

Für die Bildqualität stehen bei dieser Kamera vier Optionen zur Verfügung: Superfein (SUPER FINE), Fein (FINE), Standard (STD.) und Economy (ECON.).

Die Bildqualität wird dadurch bestimmt, wie stark das Bild komprimiert wird. In folgender Reihe erhöht sich die Kompressionsrate und vermindert sich damit die Bildqualität: Superfein → Fein → Standard → Economy.

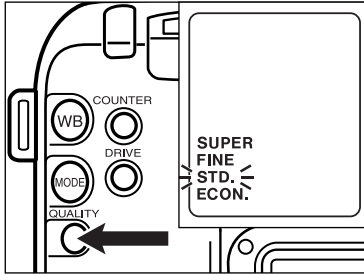
Je weniger ein Bild komprimiert wird, desto besser ist die Bildqualität. Wählen Sie Superfein oder Fein als Qualitätsstufe, wenn es vor allem auf eine hohe Bildqualität ankommt. Beachten Sie, daß sich die Anzahl der Bilder, die auf der CompactFlash™ Karte gespeichert werden können, bei geringer Komprimierung (im Superfein Modus werden die Bilder nicht komprimiert) gegenüber der möglichen Bilderanzahl im Standard- und Economy-Modus verringert.


Verwenden Sie den Economy- oder Standard-Modus, wenn möglichst viele Bilder auf der CompactFlash™ Karte gespeichert werden sollen. Beachten Sie, daß sich die Bildqualität bei hoher Komprimierung gegenüber der Bildqualität bei nur geringer Komprimierung verschlechtert.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Kompressionsrate, das Dateiformat und die mögliche Bilderanzahl auf einer 30 MB CompactFlash™ Speicherkarte für die vier möglichen Bildqualitätsstufen.

	SUPERFINE (SUPER FEIN)	FINE (FEIN)	STANDARD (STD.)	ECONOMY (ECON.)
KOMPRESSIONS- RATE	unkomprimiert	ca.1/5	ca.1/10	ca.1/15
BILD- DATEIFORMAT	Exif2-TIFF	Exif2-JPEG		
MÖGLICHE BILDERANZAHL AUF EINER 30 MB COMPACTFLASH™ SPEICHERKARTE	ca. 3 Bilder	ca. 17 Bilder	ca. 33 Bilder	ca. 52 Bilder

- Bei der angegebenen Bilderanzahl handelt es sich um einen Richtwert. Die tatsächliche Bilderanzahl hängt vom Detailreichtum der Motive ab.



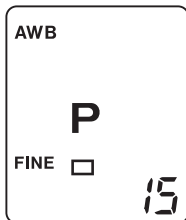
- 1 Drücken Sie im REC oder  Modus die BILDQUALITÄTS-Taste, und halten Sie diese gedrückt.**

- Im Datenmonitor blinken die Anzeigen für die Bildqualitätsstufen.



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis die gewünschte Qualitätsstufe blinkt.**

- Wird als Bildqualität Superfein gewählt, blinken im Datenmonitor SUPER und FEIN zusammen.

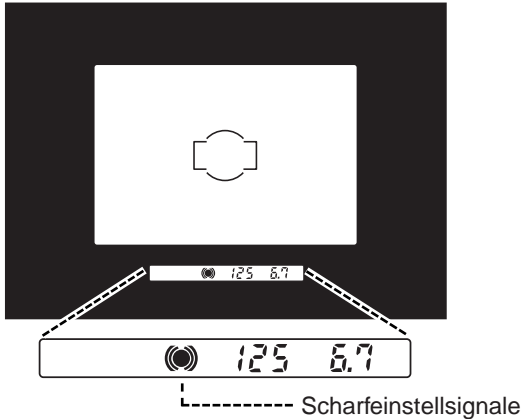


- Durch das Ändern der Bildqualität wird die Kapazität der CF-Karte nicht beeinflusst. Auf einer CF-Karte können die Bilder mit verschiedenen Qualitätsstufen abgespeichert werden.
- Die Bildqualität kann nachträglich nicht mehr verändert werden, wenn das Bild auf der CompactFlash™ Karte gespeichert wurde.
- Die eingestellte Bildqualität bleibt beim Ausschalten der Kamera (Betriebsarten-Einstellrad auf Position OFF) gespeichert.
- Wird die Einstellung für die Bildqualität verändert, ergibt sich eine entsprechend neue verbleibende Bilderanzahl. Insbesondere durch Einstellen der Qualitätsstufe Superfein oder Fein verringert sich die mögliche Bilderanzahl drastisch. Drücken Sie die BILDZÄHLER-Taste, um die verbleibende Anzahl an Bildern zu kontrollieren, die auf der CF-Karte gespeichert werden können (siehe Seite 73).

DETAILS ZUR SCHARFEINSTELLUNG

SCHARFEINSTELLISIGNALE

Ist die Kamera auf Automatische Scharfeinstellung (AF) gestellt, wird durch Andrücken des Auslösers das Autofokus-Meßsystem aktiviert, und im Sucher erscheint eines der im Folgenden beschriebenen Scharfeinstellsignale. In der Autofokus-Funktion löst der Verschluss nicht aus, wenn die Schärfe nicht eingestellt ist.

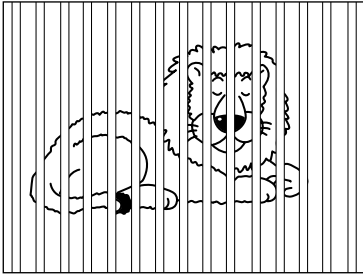


Scharfeinstellsignale (☉)

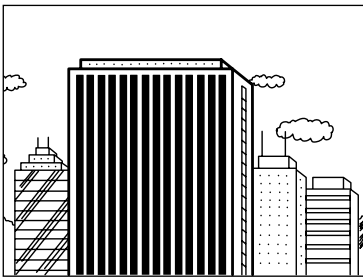
● LEUCHTET	OBJEKT IST SCHARFEINGESTELLT.
☉ LEUCHTET	MOTIV IST SCHARFGESTELLT. SCHÄRFE WIRD BEWEGTEM MOTIV NACHGEFÜHRT,
☺ LEUCHTET	SCHÄRFE WIRD EINGESTELLT. DER AUSLÖSER IST GESPERRT.
● BLINKT	OBJEKT IST NICHT SCHARFEINGESTELLT. DER AUSLÖSER IST GESPERRT. DIE SCHÄRFE KANN NICHT EINGESTELLT WERDEN (DER AUSLÖSER IST GESPERRT). DAS MOTIV IST ZU NAHE AN DER KAMERA, ODER EINE DER IM FOLGENDEN BESCHRIEBENEN SITUATIONEN ERSCHWERT DIE FOKUSSIERUNG.

SCHARFEINSTELLUNG UNTER SPEZIELLEN BEDINGUNGEN

Bei einigen Situationen und Motiven ist es für das Autofokus-Meßsystem schwierig, eine Schärfestimmung vorzunehmen; verwenden Sie in diesem Fall die Schärfespeicherung, die „Direkte Manuelle Scharfeinstellung“ oder die „Manuelle Scharfeinstellung“.



Zwei unterschiedlich weit entfernte Objekte überlappen sich im Autofokus-Meßrahmen [].



Ein Motiv mit wechselnd hellen und dunklen Linien füllt den Autofokus-Meßrahmen [] aus.



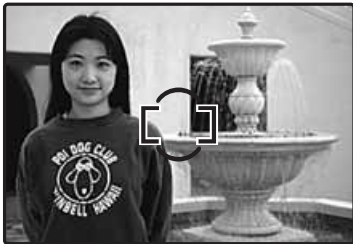
Das Motiv im Autofokus-Meßrahmen [] ist sehr hell oder kontrastarm.

SCHÄRFESPEICHERUNG

Verwenden Sie die Schärfespeicherung, wenn sich das Motiv außerhalb des Autofokus-Meßrahmens [] befindet oder die automatische Scharfeinstellung nicht möglich ist.



- 1 Richten Sie den Autofokus-Meßrahmen [] auf Ihr Motiv und drücken Sie den Auslöser halb durch.



- 2 Legen Sie bei halb gedrückt gehaltenem Auslöser den endgültigen Bildausschnitt wie gewünscht fest.

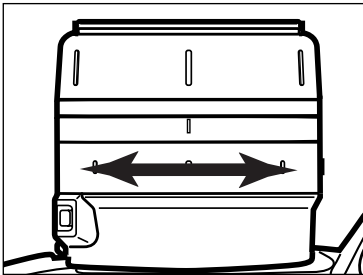
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.

- Die Schärfespeicherung kann nur verwendet werden, wenn im Sucher das ● Signal angezeigt wird.

DIREKTE MANUELLE SCHARFEINSTELLUNG (DMF)

Mit der DMF läßt sich die Schärfe manuell korrigieren, ohne daß der Autofokus der Kamera abgeschaltet werden muß.

- 1 Aktivieren Sie im Autofokus-Modus durch Andrücken des Auslösers das Autofokus-Meßsystem.**



- 2 Korrigieren Sie manuell bei gedrückt gehaltenem Auslöser durch Drehen am Scharfeinstellring des Objektivs die Schärfe.**

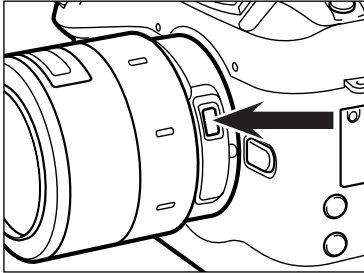
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.**

- Im Sucher leuchtet das ● Signal, wenn das Motiv im Autofokus-Meßrahmen scharfeingestellt ist.

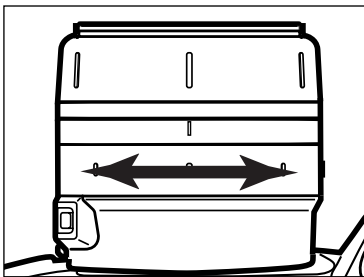
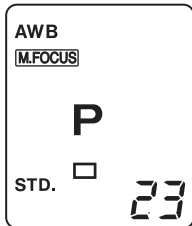
- Diese Funktion steht bei Verwendung von Objektiven ohne Scharfeinstellring nicht zur Verfügung.
- Durch das Drehen am Scharfeinstellring wird die Schärfe nur dann verändert, wenn gleichzeitig der Auslöser leicht angedrückt wird.
- Das Scharfeinstellsignal ● leuchtet, wenn das Objekt im Autofokus-Meßrahmen [] scharfeingestellt ist.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das ☉ oder ☺ Signal leuchtet (wenn sich das Motiv bewegt).

MANUELLE SCHARFEINSTELLUNG

Verwenden Sie die manuelle Scharfeinstellung, wenn die automatische Scharfeinstellung oder die Schärfespeicherung für die Aufnahmesituation ungeeignet sind. Beim Scharfeinstellen wird vom Autofokus-Meßsystem durch ein Signal angezeigt, wann das Motiv im Autofokus-Meßrahmen [] scharfeingestellt ist.



- 1 Drücken Sie die Autofokus-Umschalttaste. Im Datenmonitor erscheint die **M.FOCUS** Anzeige.



- 2 Stellen Sie durch Drehen am Scharfeinstellung des Objektivs das Motiv scharf.

- Das ● Signal leuchtet im Sucher auf, wenn das Motiv im Autofokus-Meßrahmen scharfeingestellt ist.
- Das Minolta V 28-56 mm f/4-5.6 2-fach Zoom-Objektiv kann nicht manuell scharfeingestellt werden.

BELICHTUNGSKORREKTUR

Die Belichtung läßt sich in einem Bereich von +/- 3 EV halbstufig korrigieren, wenn das Belichtungsmeßsystem nicht die für die Aufnahmesituation beste Belichtung ermitteln kann. Eine Überbelichtung empfiehlt sich bei sehr hellen Szenen, wie z.B. an einem Strand oder im Schnee. Eine Unterbelichtung empfiehlt sich, wenn das Motiv überwiegend dunkle Tonwerte aufweist.



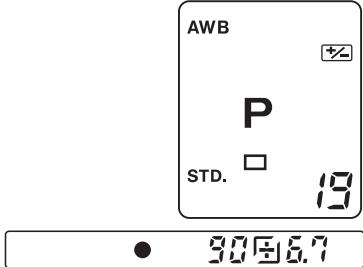
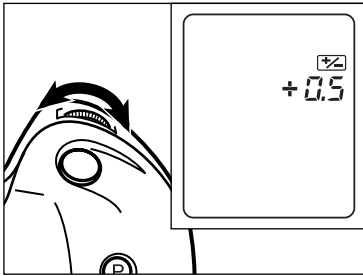
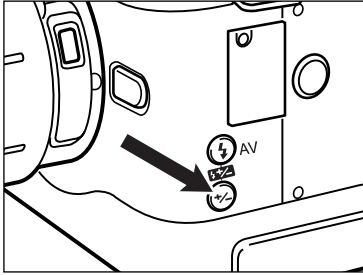
Überbelichtung




Unterbelichtung



gemessene Belichtung



- 1 Drehen Sie bei gedrückt gehaltener Belichtungskorrektur-Taste das vordere Einstellrad, bis der gewünschte Korrekturwert im Datenmonitor angezeigt wird.**

- 2 Durch Loslassen der Belichtungskorrektur-Taste wird der gewählte Wert gespeichert.**
 - Im Sucher und im Datenmonitor wird zur Erinnerung der eingestellten Belichtungskorrektur das  Symbol angezeigt.
 - Um die Belichtungskorrektur aufzuheben, führen Sie die oben aufgeführten Schritte durch und geben als Wert „0,0“ ein, oder drücken die Programm-Rückstell-Taste.

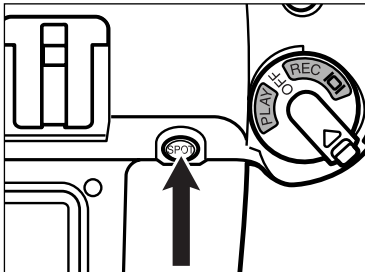
SPOTMESSUNG

Als Standard verwendet diese Kamera zur Bestimmung der richtigen Belichtung eine Wabenfeld-Mehrzonenmessung mit 14 Segmenten.

Bei der Spotmessung ist nur das zentrale Wabensegment für die Belichtungsmessung aktiv, so daß präzise für einen kleinen Ausschnitt des Motivs die Messung vorgenommen werden kann. Der Kreis in der Mitte des Suchers zeigt den Meßbereich an, der bei der Spotmessung verwendet wird.



- 1 Richten Sie die Spot-Meßzone auf den Teil des Motivs, für den die Belichtung gemessen werden soll.



- 2 Drücken Sie die SPOT-Taste und halten sie diese gedrückt. Im Sucher erscheint die Spotmessungs-Anzeige



- Die Belichtung bleibt gespeichert, bis die SPOT-Taste wieder losgelassen wird.



- 3 Legen Sie den endgültigen Bildausschnitt fest. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.



BELICHTUNGSFUNKTIONEN

- Halten Sie die SPOT-Taste gedrückt, um mehrere Bilder hintereinander mit der gleichen Belichtung aufzunehmen.
- Bei Verwendung eines Blitzgerätes ( leuchtet im Sucher) wird mit gedrückt gehaltener SPOT-Taste die Blitzsynchronisation für lange Verschußzeiten aktiviert (siehe Seite 82).
- Wenn das  Symbol blinkt, ist das Motiv entweder zu hell oder zu dunkel und liegt außerhalb des Meßbereichs. Eine korrekte Belichtungsmessung ist nicht möglich.

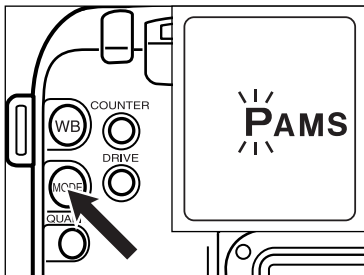
BELICHTUNGSFUNKTIONEN


Diese Kamera ist mit vier unterschiedlichen Belichtungsfunktionen ausgestattet: Zeitautomatik, Blendenautomatik, manuelle Belichtungseinstellung und Programmautomatik. Mit den Belichtungsfunktionen läßt sich je nach Anwendung die Kamerasteuerung so bestimmen, daß das Bild in der gewünschten Weise aufgenommen wird.

	MODUS	ERLÄUTERUNG
P	Programmautomatik	Die Kamera stellt automatisch die Blende und die Verschußzeit ein
A	Zeitautomatik	Manuelle Auswahl der Blende
S	Blendenautomatik	Manuelle Auswahl der Verschußzeit
M	Manuelle Belichtungseinstellung	Manuelle Auswahl der Blende und Verschußzeit

P-MODUS – PROGRAMMAUTOMATIK

Der P-Modus ist die ideale Belichtungsfunktion, wenn Sie sich ganz auf das Motiv konzentrieren wollen und dabei die Belichtungseinstellungen von der Kamera steuern lassen. Weitere Informationen zum P-Modus finden Sie im Abschnitt „Bilder in der Vollautomatikfunktion aufnehmen“ (S. 36).

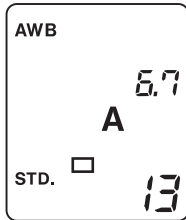
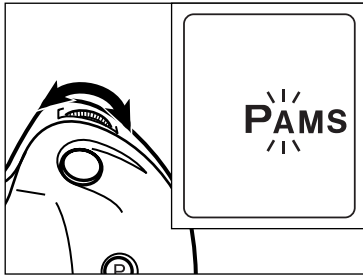
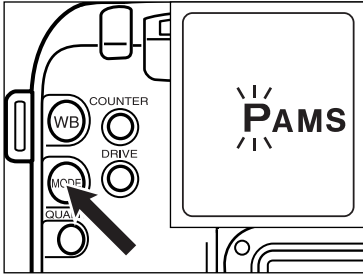


- 1** Drücken Sie in der REC oder  Betriebsart die **MODUS-Taste (Belichtungs-Modus)**, und halten Sie diese gedrückt.
 - PAMS wird im Datenmonitor angezeigt.

- 2** Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis im Datenmonitor ein blinkendes **P** angezeigt wird, und lassen Sie dann die **MODUS-Taste los**.
 - Die Kamera läßt sich auch durch Drücken der Programm-Rückstelltaste in den P-Modus umschalten.

A-MODUS – ZEITAUTOMATIK MIT BLENDEVORWAHL

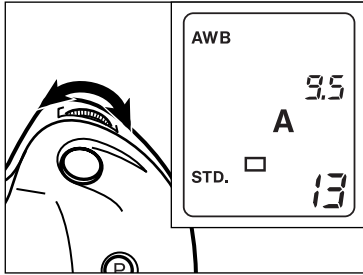
In der Zeitautomatik können Sie die Blende vorwählen, und die Kamera stellt automatisch die richtige Belichtungszeit ein. Verwenden Sie die Zeitautomatik, wenn Sie die Schärfentiefe in einem Bild individuell festlegen möchten.



- 1 Drücken Sie in der REC oder Betriebsart die MODUS- (Belichtungsfunktion) Taste, und halten Sie sie gedrückt.

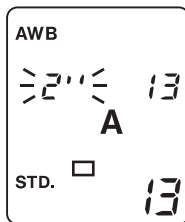
- PAMS erscheint im Datenmonitor.
- Die momentan eingestellte Belichtungsfunktion blinkt im Datenmonitor.

- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis im Datenmonitor ein blinkendes A angezeigt wird, und lassen Sie dann die MODUS-Taste los.



3 Stellen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrades die Blende ein.

- Im Sucher erscheint nur der Teil des Motivs scharf, auf den die Kamera scharfeingestellt ist. Das aufgenommene Bild wird eine der eingestellten Blende entsprechende Schärfentiefe haben.
- Unabhängig vom verwendeten Objektiv kann der Blendenwert für diese Kamera nicht kleiner als F 22 bzw. größer als F 6,7 sein.

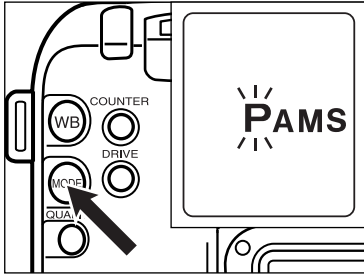


- Sollte im Datenmonitor „2000“ oder „2“ blinken, liegt die gewählte Einstellung außerhalb des möglichen Bereichs. Dies würde zu einer Über- oder Unterbelichtung führen.

- Bei Verschlusszeiten über 1/2 Sekunde kann sich die Bildqualität verringern.
- Wiederholen Sie die auf der vorherigen Seite beschriebenen Schritte, wenn Sie die Zeitautomatik (A-Modus) verlassen möchten, oder drücken Sie die P-Taste, um auf die Vollautomatik-Funktion umzuschalten.
- Durch das Verstellen des Blendenwertes ändert sich nicht das Bild im Sucher, die Aufnahme wird jedoch mit der eingestellten Blende durchgeführt.
- Auf der Seite 81 finden Sie Informationen für die Blitzbelichtung im A-Modus.

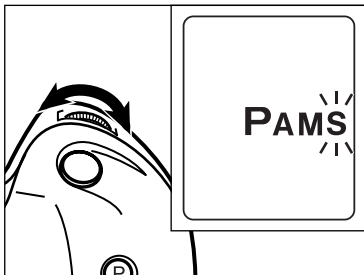
S-MODUS – BLENDEAUTOMATIK MIT ZEITVORWAHL

In der S-Funktion wählt man die gewünschte Verschlusszeit vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Blende für eine korrekte Belichtung ein. Mit der Wahl der Verschlusszeit haben Sie Einfluß auf den Grad der Bewegungs-Schärfe bzw. -Unschärfe.

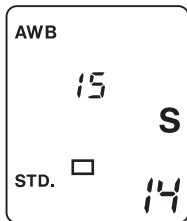


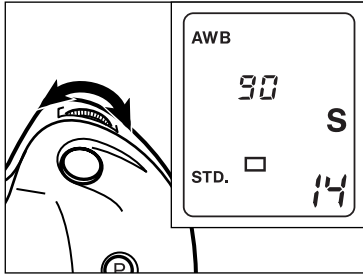
- 1 Drücken Sie in der REC oder Betriebsart die MODUS- (Belichtungsfunktion) Taste, und halten sie gedrückt.

- PAMS erscheint im Datenmonitor.
- Die momentan eingestellte Belichtungsfunktion blinkt im Datenmonitor.



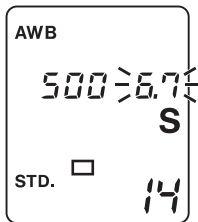
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis im Datenmonitor ein blinkendes S angezeigt wird, und lassen Sie dann die MODUS-Taste los.





3 Stellen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Verschlusszeit ein.

- Der Verschlusszeitenbereich dieser Kamera ist 2 s bis 1/2000 s.
- Blinkt im Datenmonitor die Anzeige des Blendenwertes, liegt der gemessene Wert außerhalb des Blendenbereichs des Objektivs. Drehen Sie das Einstellrad, bis die Anzeige nicht mehr blinkt. Dies würde sonst zu einer Über- oder Unter-Belichtung der Aufnahme führen. Verändern Sie die Verschlusszeit, bis die Blendenwert-Anzeige nicht mehr blinkt.

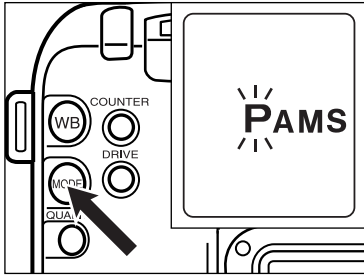


- Die Zahlen „90“ oder „500“ zeigen die Verschlusszeit als Bruchteil einer Sekunde an (1/90 s bzw. 1/500 s). Die Zahlen 0.7 oder 2 zeigen eine Verschlusszeit von 0.7 bzw 2 Sekunden an.

- Bei Verschlusszeiten über 1/2 Sekunde kann sich die Bildqualität durch Rauschen verringern.
- Wiederholen Sie die auf den vorherigen Seiten beschriebenen Schritte, wenn Sie die Blendenautomatik (S-Modus) verlassen möchten, oder drücken Sie die P-Taste, um auf die Vollautomatik-Funktion umzuschalten.
- Auf der Seite 81 finden Sie Informationen für die Blitzbelichtung im S-Modus.

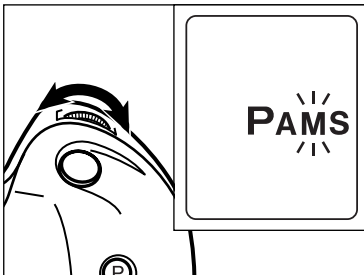
M-MODUS – MANUELLE BELICHTUNGSEINSTELLUNG

Im M-Modus übernehmen Sie selbst die Kontrolle für die Belichtungseinstellungen. Sie bestimmen die Blende und die Verschlusszeit. Der Belichtungs-Indikator im Sucher zeigt dabei an, ob die gewählte Belichtung den von der Kamera gemessenen Werten entspricht oder darüber bzw. darunter liegt.

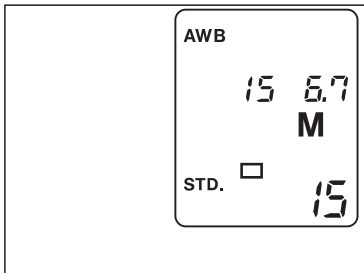


- 1 Drücken Sie in der REC oder Betriebsart die MODUS- (Belichtungsfunktion) Taste, und halten Sie sie gedrückt.

- PAMS erscheint im Datenmonitor.
- Die momentan eingestellte Belichtungsfunktion blinkt im Datenmonitor.

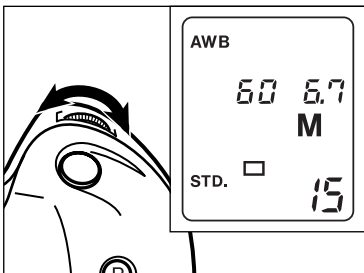


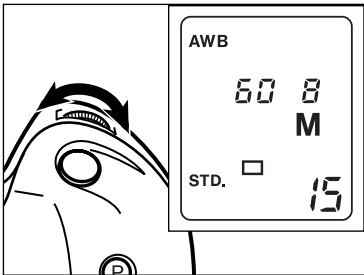
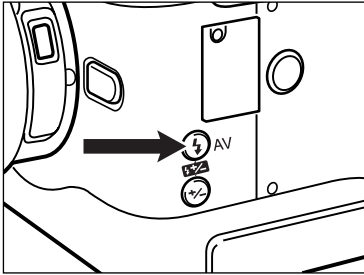
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis im Datenmonitor ein blinkendes M angezeigt wird, und lassen Sie dann die MODUS-Taste los.



- 3 Stellen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Verschlusszeit ein.

- Mit dieser Kamera sind Verschlusszeiten zwischen 2 s und 1/2000 s möglich.





4 Wählen Sie bei gedrückt gehaltener Aufhellblitz-Taste mit dem Einstellrad die Blende an.

- Unabhängig vom verwendeten Objektiv kann die Blende an dieser Kamera nicht kleiner als F 22 bzw. größer als F 6,7 eingestellt werden.

Meßanzeigen bei manueller Belichtungseinstellung (M-Modus)

Bei der manuellen Belichtungsfunktion zeigt der Belichtungs-Indikator die Differenz zwischen den manuell gewählten Einstellungen und den ermittelten Werten des automatischen Belichtungssystems an. Das + Zeichen zeigt an, daß Ihre Belichtungseinstellung darüber, das – Zeichen zeigt an, daß sie darunter liegt. Wird keines dieser Vorzeichen angezeigt, stimmt die manuelle Belichtungseinstellung mit dem Meßwert der Belichtungsautomatik überein.

Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Messung zu aktivieren.



Korrekte Belichtung



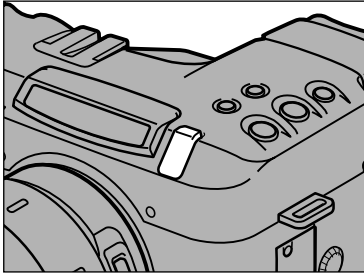
Das Bild wird überbelichtet



Das Bild wird unterbelichtet

- Bei Verschlusszeiten über 1/2 Sekunden kann sich die Bildqualität verringern.
- Wiederholen Sie die auf den vorherigen Seiten beschriebenen Schritte, wenn Sie die Blendenautomatik (M-Modus) verlassen möchten, oder drücken Sie die P-Taste, um auf die Vollautomatik-Funktion umzuschalten.
- Auf der Seite 81 finden Sie Informationen für die Blitzbelichtung im M-Modus.

WEISSLICHTABGLEICH







Weißlichtabgleich-Sensor

Durch den Weißlichtabgleich ist die Kamera in der Lage, verschiedene Lichtquellen neutral und ohne Farbstich wiederzugeben. Der Automatische Weißlichtabgleich der Kamera ist für die meisten Aufnahmesituationen geeignet.

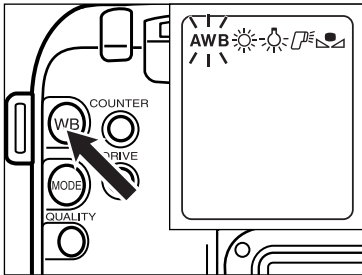
Eine manuelle Einstellung des Weißlichtabgleichs ist jedoch erforderlich, wenn der Weißlichtabgleich-Sensor von einer anderen Lichtquelle beleuchtet wird als das Motiv.


- Befindet sich z.B. die Kamera in einem mit Glühlampen beleuchteten Raum, das Motiv aber im Tageslicht, sollte der Weißlichtabgleich auf Tageslicht-Modus umgestellt werden.
- Der Automatische Weißlichtabgleich kann zu falschen Ergebnissen führen, wenn der Sensor unmittelbar der Morgen- oder der Abendsonne ausgesetzt ist. In diesem Fall sollte der Weißlichtabgleich auf Tageslicht-Modus umgestellt werden.

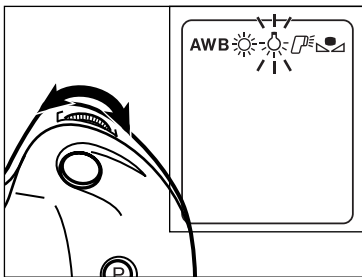
Diese Kamera besitzt fünf Weißlichtabgleich-Funktionen:

SYMBOL	MODUS	ERKLÄRUNG
AWB	Automatischer Weißlichtabgleich	In der automatischen Einstellung wird die vorhandene Lichtart festgestellt und der Weißlichtabgleich entsprechend eingestellt.
	Tageslicht	Für Motive, die sich im Tageslicht befinden.
	Kunstlicht	Für Beleuchtung mit Glühlampen, wie z.B. normale Haushaltslampen.
	Blitzlicht	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht mit einem Systemblitz arbeiten. Verwenden Sie ein System-Blitzgerät, sollte der Automatische Weißlichtabgleich benutzt werden.
	Benutzerdefiniert	Für das Fotografieren unter speziellen Lichtbedingungen kann ein benutzerdefinierter Weißlichtabgleich eingestellt werden.

WEITERE FUNKTIONEN

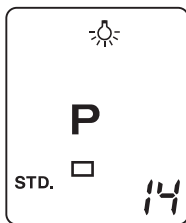


- 1 Drücken Sie in der REC oder  Betriebsart die WB- (Weißlichtabgleich) Taste und halten Sie diese gedrückt.



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis das Symbol für den gewünschten Weißlichtabgleich blinkt, und lassen Sie dann die WB-Taste los.

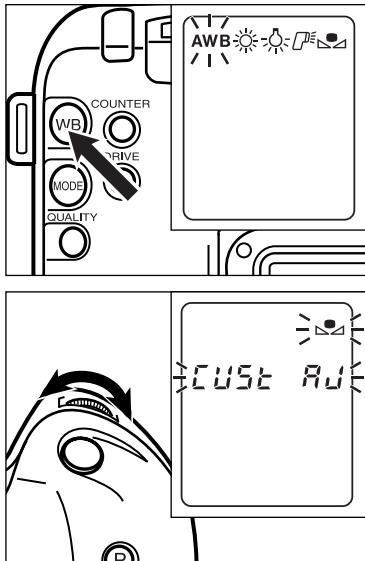
- Im Datenmonitor wird das Symbol der eingestellten Weißlichtabgleich-Funktion angezeigt.



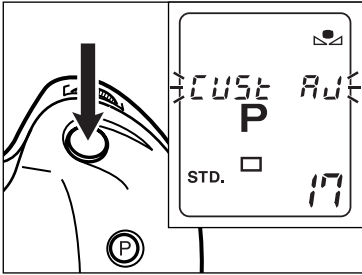
- Der eingestellte Weißlichtabgleich bleibt solange bestehen, bis eine andere Einstellung vorgenommen oder die Programm-Rückstelltaste gedrückt wird. Die Weißlichtabgleich-Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

EINSTELLEN EINES BENUTZERDEFINIERTEN WEISSLICHTABGLEICHS

Sie können für den Weißlichtabgleich eine individuelle Einstellung festlegen und diese jederzeit anwenden oder wieder verändern.

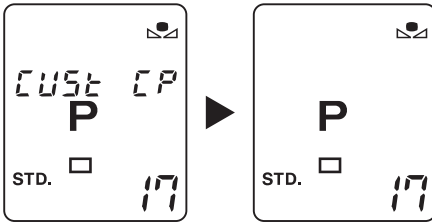


- 1** Drücken Sie in der REC oder Betriebsart die WB-Taste und halten sie gedrückt.
- 2** Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis das und *CUST AW* Zeichen im Datenmonitor blinken, und lassen Sie dann die WB-Taste los.
- 3** Stellen Sie das Objektiv auf ein weißes, die ganze Bildfläche ausfüllendes Blatt Papier oder eine andere neutralweiße Fläche scharf.

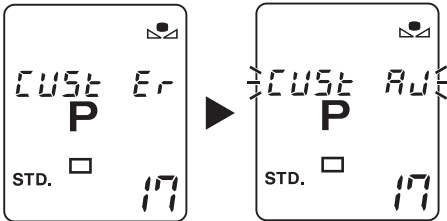


4 Drücken Sie den Auslöser halb durch.

- Der Verschluss wird zwar ausgelöst, aber dabei wird kein Bild aufgenommen. *CUST AW* erscheint kurz im Datenmonitor und im Sucher.



CUST CP erscheint im Sucher und im Datenmonitor, wenn die Einstellung für den benutzerdefinierten Weißlichtabgleich von der Kamera übernommen werden kann. Daraufhin erscheinen wieder die normalen Anzeigen auf dem Datenmonitor.



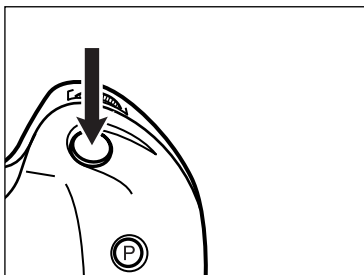
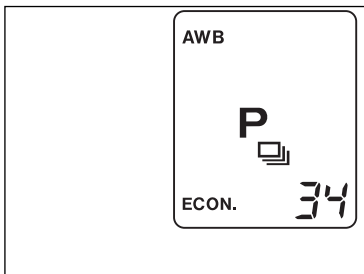
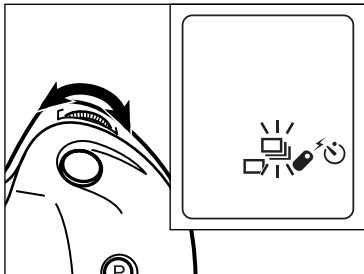
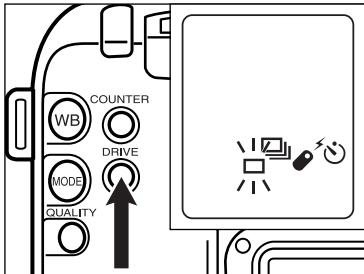
Kann der benutzerdefinierte Weißlichtabgleich nicht korrekt eingestellt werden, weil z.B. die gewählte Einstellung außerhalb des möglichen Bereichs der Kamera liegt, wird im Datenmonitor und im Sucher, *CUST Er* angezeigt, und die Kamera kehrt zur vorherigen Einstellung zurück (Schritt [4]).

Legen Sie einen anderen benutzerdefinierten Weißlichtabgleich fest, oder verlassen Sie das Setup, indem Sie bei gedrückter gehaltenen WB-Taste am Einstellrad drehen.


- Die Anzeige von *CUST AW* nach *CUST CP* oder *CUST Er* wechselt innerhalb von 2 bis 3 Sekunden. Nehmen Sie in dieser Zwischenzeit keine anderen Einstellungen vor.
- Der benutzerdefinierte Weißlichtabgleich kann auch für die Blitzbelichtung vorgenommen werden.
- Wird das Motiv von sehr hellem Fluoreszenzlicht beleuchtet, ist unter Umständen mit dem benutzerdefinierten Weißlichtabgleich kein korrekter Weißlichtabgleich möglich.

SERIENBILDFUNKTION

Mit der Serienbildfunktion können Sie kontinuierlich mehrere Aufnahmen hintereinander machen. Bei gedrückt gehaltenem Auslöser werden so 1,5 Bilder pro Sekunde und maximal fünf Aufnahmen insgesamt hintereinander gemacht.





- 1 Drücken Sie die BILDFOLGE-Taste und halten sie gedrückt.**
 - Im Datenmonitor wird das Symbol für die Serienbildfunktion angezeigt.

- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis das  Symbol blinkt.**


- 3 Lassen Sie die BILDFOLGE-Taste los.**



- 4 Betätigen Sie den Auslöser und halten Sie diesen gedrückt.**
 - Bei gedrückt gehaltenem Auslöser können bis zu fünf Bilder in Serie aufgenommen werden.

WEITERE FUNKTIONEN

Die Kamera besitzt einen Pufferspeicher für 5 Bilder, in dem die Bilder vor dem Abspeichern auf der CompactFlash™ Karte zwischengespeichert werden. Das  Symbol leuchtet im Sucher auf, wenn dieser Zwischenspeicher voll ist und zeigt an, daß vorläufig keine weiteren Bilder aufgenommen werden können. Sind die Bilder dann auf der CompactFlash™ Karte gespeichert und der Zwischenspeicher wieder frei, erlischt das  Symbol, und Sie können weitere Bilder aufnehmen.



Ist das  Symbol erloschen, können weitere Bilder aufgenommen werden.

Beachten Sie, daß das  Symbol erlischt, wenn im Zwischenspeicher wieder genug freier Platz für ein Bild ist. Daher kann es vorkommen, daß es nicht möglich ist, fünf Bilder in rascher Folge aufzunehmen, auch wenn vorher das  Symbol erloschen ist.

Durch die benötigte Zeitspanne für das Abspeichern der Bilder auf die CompactFlash™ Karte kann es in der Serienbildfunktion zu einer Verzögerung der Aufnahme kommen, nachdem der Auslöser betätigt wurde.

Beachten Sie, daß durch den blinkenden Bildzähler die Anzahl der bereits auf der CompactFlash™ Karte gespeicherten Bilder angezeigt wird und nicht die Anzahl der insgesamt aufgenommenen Bilder.

Drückt man die BILDZÄHLER-Taste, während die Bilder auf der CompactFlash™ Karte gespeichert werden, wird im Datenmonitor anstelle der Verschußzeit die Anzahl der noch im Zwischenspeicher befindlichen Bilder angezeigt.

WEITERE FUNKTIONEN



Beginnen Sie zum Beispiel die Serienbildaufnahme bei dem links dargestellten Bildzähler-Status, ändert sich die Anzeige auf dem Datenmonitor wie folgt.

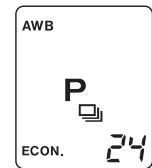
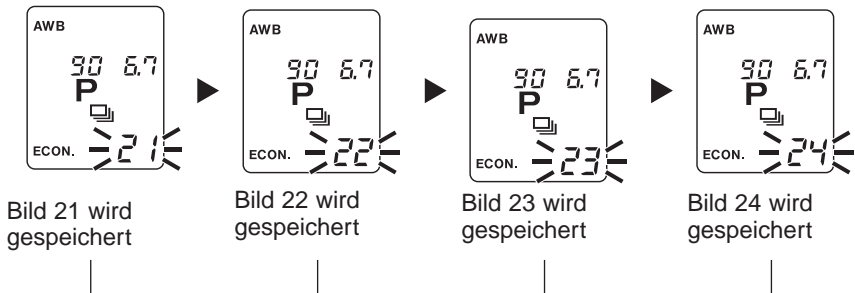




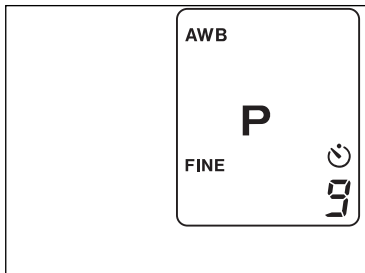
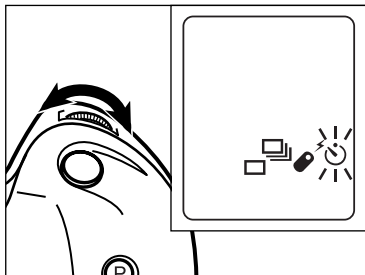
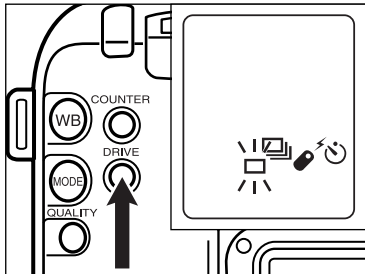
Bild 24 ist gespeichert.

Drückt man die BILDZÄHLER-Taste, während die Bilder auf der CompactFlash™ Karte gespeichert werden, wird im Datenmonitor die Anzahl der noch im Zwischenspeicher befindlichen Bilder angezeigt.

- Wird im Datenmonitor der Batteriewarnhinweis  angezeigt, können die Bilder nicht in der Serienbildfunktion aufgenommen werden.
- Wählen Sie die Einzelaufnahme  wie in den Punkten [1] bis [3] auf Seite 66, beschrieben, oder drücken Sie die Programm-Rückstelltaste, um die Serienbildfunktion auszuschalten.
- Bei Verwendung eines Blitzgerätes wird unter Umständen das Bild aufgenommen, bevor der Blitz wieder aufgeladen ist.
- Die Scharfeinstellung wird bei gedrückt gehaltenem Auslöser automatisch nachgeführt (der Verschluss wird jedoch nicht ausgelöst, wenn das Motiv nicht scharf eingestellt ist), wenn sich die Entfernung zum Motiv zwischen den Aufnahmen verändert.


SELBSTAUSLÖSER

Mit dem Selbstausröser können Sie die Auslösung des Verschlusses um ca. 10 Sekunden verzögern, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.



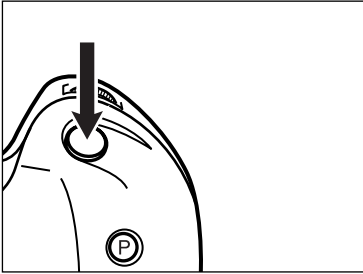
- 1 Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, und halten Sie die BILDFOLGE-Taste gedrückt.**

- Im Datenmonitor werden die Bildfolge-Symbole angezeigt.

- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis das  Symbol blinkt.**

- 3 Lassen Sie die BILDFOLGE-Taste los.**

- 4 Legen Sie die Position der Kamera und des Motivs fest, und bestimmen Sie den Bildausschnitt.**

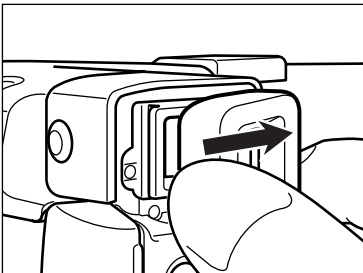


- 5 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um den Selbstauslöser zu starten. Die Selbstauslöser-Anzeige auf der Vorderseite beginnt zu blinken und leuchtet kurz bevor der Verschluss ausgelöst wird auf.**

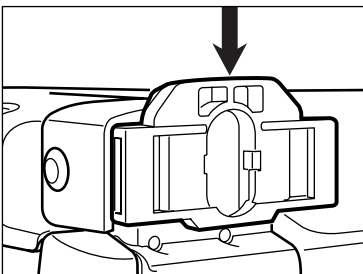
- Nach der Aufnahme wird die Selbstauslösefunktion automatisch abgeschaltet.
- Drücken Sie nicht auf den Auslöser, wenn Sie direkt vor der Kamera stehen.
- Verwenden Sie die Schärfespeicherung, wenn sich Ihr Motiv außerhalb des Autofokus-Meßrahmens befindet (Siehe Seite 44).
- Drücken Sie die BILDFOLGE-Taste und drehen Sie einmal am vorderen Einstellrad, um den Countdown zu stoppen. Drücken Sie die Programm-Rückstelltaste, oder schalten Sie die Kamera am Hauptschalter aus, wenn Sie die Selbstauslösefunktion vor der Verschlussauslösung verlassen wollen.

AUFSETZEN DER OKULARABDECKUNG

Setzen Sie die Okularabdeckung auf den Sucher auf, wenn sich hinter der Kamera eine helle Lichtquelle befindet. Durch die Okularabdeckung wird verhindert, daß es durch Streulichteinfluß zu Fehlbelichtungen kommt.



- 1 Nehmen Sie die Augenmuschel ab.**



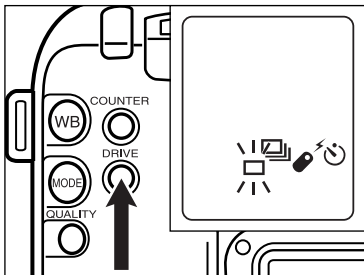
- 2 Setzen Sie die Okularabdeckung auf.**

FERNBEDIENUNG (SONDERZUBEHÖR)

Mit der Fernbedienung RC-3 können Sie die Kamera aus einer Entfernung von bis zu 5 m steuern.

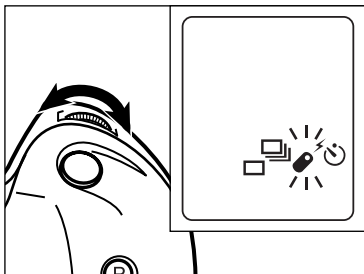
- Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn das Motiv im Gegenlicht ist oder sich im Fluoreszenzlicht befindet.
- Nach der Aufnahme eines Bildes wird die Fernbedienungsfunktion nicht automatisch beendet, es kann also auch das nächste Bild fernausgelöst werden.
- Die Fernbedienungsfunktion wird zur Schonung der Batterien abgeschaltet, wenn sie 8 Minuten lang nicht verwendet wird.

FERNBEDIENUNGSFUNKTION

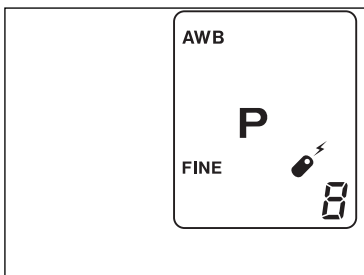


- 1 Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, und halten Sie die BILDFOLGE-Taste gedrückt.**

- Im Datenmonitor werden die Bildfolge-Symbole angezeigt.

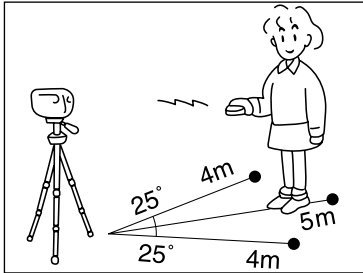


- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, bis das  Symbol blinkt.**

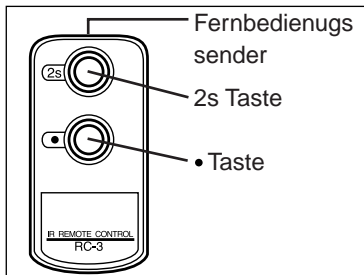


- 3 Lassen Sie die BILDFOLGE-Taste los.**

WEITERE FUNKTIONEN



- 4** Legen Sie die Position der Kamera und des Motivs fest, und bestimmen Sie den Bildausschnitt.



- 5** Richten Sie den Fernbedienungs- sender auf die Vorderseite der Kamera, und drücken Sie die • oder 2s Taste.

- Drückt man die • Taste, leuchtet die Anzeige an der Vorderseite der Kamera auf, und der Verschuß wird ausgelöst.
- Drückt man die 2 s Taste, blinkt die Anzeige an der Vorderseite der Kamera 2 Sekunden lang, und dann wird der Verschuß ausgelöst.
- Schalten Sie die Fernbedienungsfunktion ab, indem Sie die Bildfolge-Funktion umstellen, die Programm-Rückstelltaste drücken oder die Kamera ausschalten.

SCHÄRFESPEICHERUNG IN DER FERNBEDIENUNGSFUNKTION

Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Scharfeinstellung, wenn sich das Motiv nicht im Autofokus-Meßrahmen befindet.

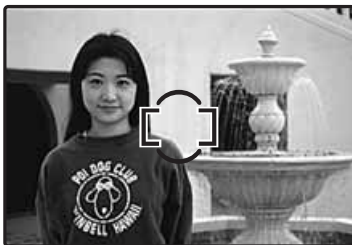
- 1 Schalten Sie an der Kamera die Fernbedienungsfunktion ein.



- 2 Richten Sie den Autofokus-Meßrahmen auf Ihr Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch.

- 3 Lassen Sie den Auslöser los, wenn im Sucher das ● Schärfesignal aufleuchtet (d.h. daß das Motiv scharfeingestellt ist).

- Das Schärfesignal erlischt, wenn der Auslöser losgelassen wird, die Schärfe bleibt jedoch eingestellt.



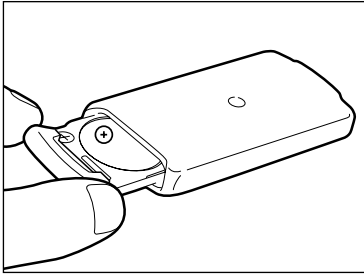
- 4 Legen Sie den endgültigen Bildausschnitt fest.

- 5 Richten Sie den Fernbedienungssender auf die Vorderseite der Kamera, und drücken Sie die ● oder 2s Taste.

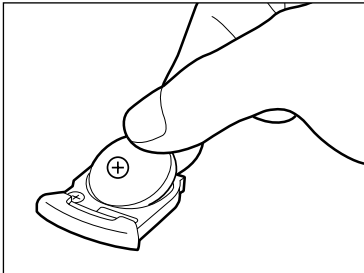
- Die Scharfeinstellung bleibt nach der Aufnahme zunächst gespeichert. Durch die weitere Verwendung der Kamera (z.B. Betätigen einer Bedienungstaste) wird sie wieder gelöscht.
- Sie können auch die manuelle Scharfeinstellung verwenden.

WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE

Die Fernbedienung verwendet eine 3V Lithium-Batterie (CR 2032). Wird nach dem Drücken der Fernbedienungstasten der Kameraverschluß nicht ausgelöst, muß die Batterie ersetzt werden. Die Lebensdauer einer Batterie beträgt ca. 10 Jahre.



- 1** Ziehen Sie die Batteriehalterung heraus, und entnehmen Sie die alte Batterie.



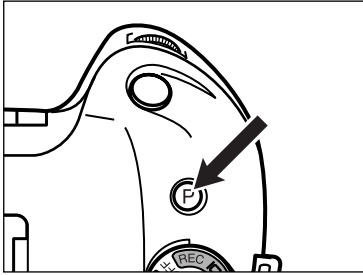
- 2** Setzen Sie die neue Batterie mit dem Pluspol nach oben in die Batteriehalterung ein.

- 3** Schieben Sie die Batteriehalterung wieder in die Fernbedienung ein.

 **WARNUNG**

BEWAHREN SIE BATTERIEN UND GEGENSTÄNDE, DIE VERSCHLUCKT WERDEN KÖNNTEN, UNZUGÄNGLICH FÜR KLEINE KINDER AUF. HOLEN SIE SOFORT EINEN ARZT ZU HILFE, WENN EINE BATTERIE VERSCHLUCKT WORDEN IST.

PROGRAMM-RÜCKSTELLTASTE



Durch Betätigen dieser Taste werden sämtliche Einstellungen gelöscht, die Sie manuell vorgenommen haben, und Sie können mit der Kamera sofort im vollautomatischen Modus weiterfotografieren.

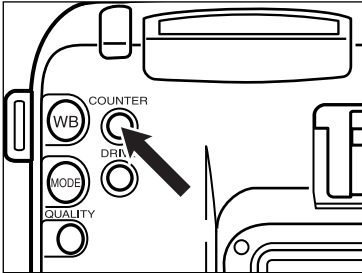
FUNKTION	EINSTELLUNG IM P-MODUS	SEITE
Belichtung	P (Programm-Automatik)	51
Scharfeinstellung	Autofokus	42
Weißlichtabgleich	AWB (Automatischer Weißabgleich)	58
Bildfolge	Einzelbild	–
Selbstausröser	Gelöscht (vor/während Ausführung)	66
Belichtungskorrektur	0.0	47
Blitzbelichtungskorrektur	0.0	84

Die folgenden Einstellungen werden durch das Betätigen der Programm-Rückstelltaste nicht verändert:

- Bildqualität
- ISO-Empfindlichkeit

BILDZÄHLER-TASTE

Mit der Bildzähler-Taste lässt sich anzeigen, wieviel freier Speicherplatz noch auf der CompactFlash™ Karte vorhanden ist. Damit kann man die mögliche Anzahl der Bilder abschätzen, die noch gespeichert werden kann.



1 Betätigen Sie die BILDZÄHLER-Taste und halten sie gedrückt.

- Im Datenmonitor erscheinen die folgenden Anzeigen.
- Lassen Sie die BILDZÄHLER-Taste los, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

Anzeige wenn momentan nicht auf die CF-Karte gespeichert wird:



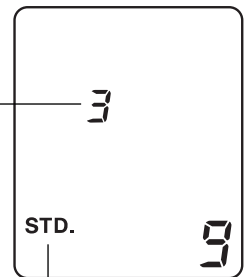
freier Speicherplatz auf der CF-Karte (hier z.B. 7MB).

Anzahl der Aufnahmen, die noch vom Zwischenspeicher auf die CF-Karte gespeichert werden müssen (drei Bilder in diesem Beispiel).

Ungefähre Anzahl an Bildern, die in der momentan eingestellten Qualitätsstufe noch auf der CF-Karte gespeichert werden können (Standard-Modus in diesem Beispiel).

momentan eingestellte Bildqualität (hier Standard Modus).

Anzeige während dem Abspeichern auf die CF-Karte:

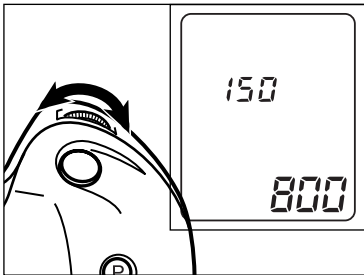
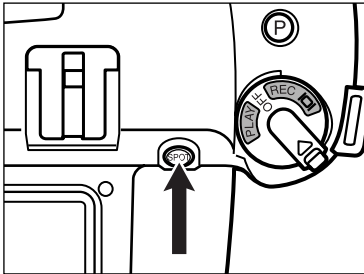
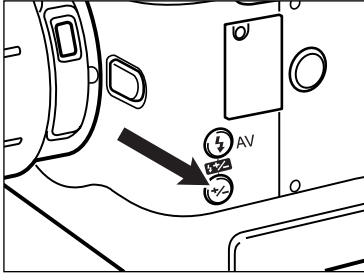


- Die angezeigte Anzahl an Bildern, die noch gespeichert werden können, stellt einen Richtwert dar. Die tatsächliche Anzahl hängt von den aufgenommenen Motiven ab.
- Die Anzahl der Bilder, die noch gespeichert werden können, ändert sich mit der Einstellung der Bildqualität. Die mögliche Bilderanzahl reduziert sich sehr stark, wenn als Bildqualität Superfein oder Fein eingestellt wird. Überprüfen Sie vor der Verwendung der Kamera mit der BILDZÄHLER-Taste die noch mögliche Anzahl an Aufnahmen.

ÄNDERN DER ISO-EMPFINDLICHKEIT

Die Empfindlichkeit des CCD-Sensors beträgt werkseitig ISO 200. Die Empfindlichkeit kann bei Bedarf auf den ISO-Wert 800 heraufgesetzt werden.

Mit der höheren Empfindlichkeitseinstellung können Sie mit der Kamera auch in schwach beleuchteten Innenräumen mit kurzen Verschlusszeiten fotografieren und damit Verwacklungsunschärfen vermeiden oder im A-Modus (Zeitautomatik) durch Abblenden eine größere Schärfentiefe erzielen.



1 Betätigen Sie die Belichtungs-korrektur-Taste und halten sie gedrückt. Drücken Sie dann die SPOT-Meßtaste.

- Im Datenmonitor wird die momentan eingestellte ISO-Empfindlichkeit angezeigt.
- Halten Sie sowohl die Belichtungs-korrektur-Taste, als auch die SPOT-Meßtaste gedrückt, wenn Sie die Einstellungen vornehmen.

2 Halten Sie die beiden Tasten gedrückt, und drehen Sie am vorderen Einstellrad, bis im Datenmonitor der ISO-Wert 800 angezeigt wird.

- Der im Datenmonitor angezeigte ISO-Wert wechselt bei jeder Betätigung des Einstellrads zwischen 800 und 200.

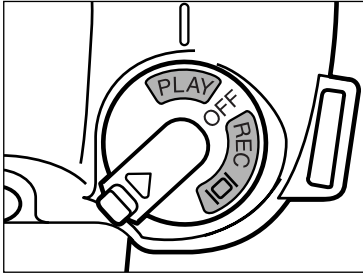
3 Lassen Sie die Belichtungs-korrekturtaste und die SPOT-Taste los.

- Es wird die im Schritt [2] gewählte ISO-Empfindlichkeit eingestellt.
 - Kehren Sie zur ISO 200 Empfindlichkeitseinstellung zurück, indem Sie im Datenmonitor den Wert 200 anzeigen lassen und dann beide Tasten loslassen.
-
- Durch das Heraufsetzen der Empfindlichkeit auf den ISO-Wert 800 wird nicht der CCD-Sensor selbst verändert, sondern sein Ausgangssignal elektrisch verstärkt. Vergleichbar mit der Gain-Up Einstellung in Videokameras wird dabei auch der Rauschanteil angehoben, so daß sich die Bildqualität gegenüber der ISO 200 Empfindlichkeitseinstellung verschlechtert.

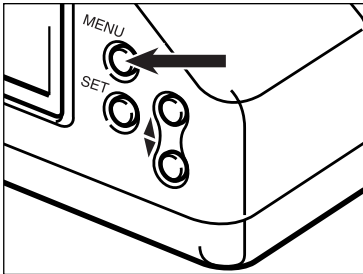
FORMATIEREN DER COMPACTFLASH™ SPEICHERKARTE

Durch das Formatieren der CompactFlash™ Speicherkarte werden sowohl die nicht schreibgeschützten, als auch die schreibgeschützten Bilder gelöscht. Die mitgelieferten oder als Standardzubehör erhältlichen Speicherkarten sind bereits vormatiert. CompactFlash™ Karten, die nicht Standardzubehör sind, müssen formatiert werden.

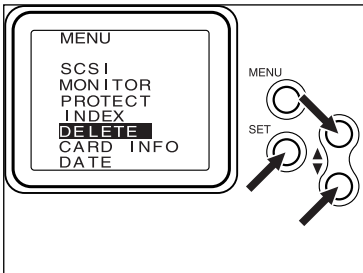
Durch das Formatieren werden alle Daten auf der CF-Karte gelöscht. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie die Karte formatieren wollen.



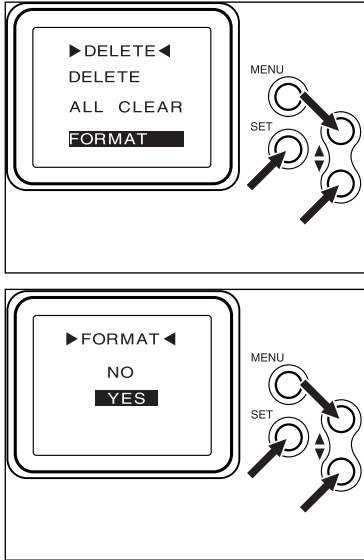
- 1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf PLAY.**



- 2 Drücken Sie die MENU-Taste.**



- 3 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option DELETE markiert ist, und drücken Sie dann die SET-Taste.**



4 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option **FORMAT** markiert ist, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

- Es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs.

5 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option **YES** markiert ist, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

- Auf dem LCD-Monitor erscheint wieder die Anzeige des Wiedergabemodus.

VERWENDUNG EINES BLITZGERÄTES

Die Dimâge RD 3000 besitzt einen Minolta-Standard-Zubehörschuh zur Verwendung von Systemblitzgeräten (siehe Seite 114 für Zubehör-Informationen).

Die Blitzsynchronkabel-Anschlußbuchse ermöglicht den Anschluß von Studioblitzanlagen und anderen Nicht-Systemblitzgeräten an die Kamera.

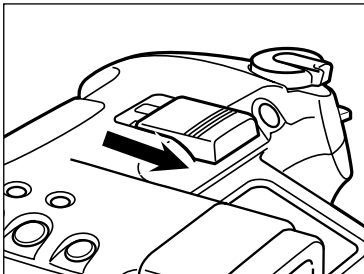
Bei Bedarf wird ein im verwendeten Blitz eingebautes AF-Beleuchtungsgerät aktiviert.

Hinweise zum Blitz-Zubehör

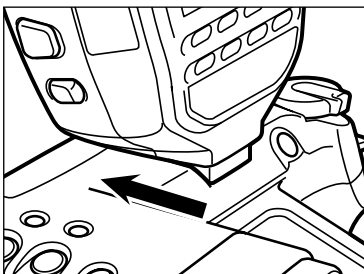
- Blitzgeräte aus der AF-Serie können nur mit dem Blitzschuhadapter FS-1100 an der Kamera verwendet werden. Das Blitzgerät wird bei jeder Verschuß-Auslösung gezündet. Das AF-Beleuchtungsgerät wird nicht aktiviert.
- Bei den Blitzgeräten 5400HS, 5400xi, 3500xi, 3200i, und 5200i wird der Zoom-reflektor automatisch der Brennweite des Objektivs angepaßt.
- Bei den Blitzgeräten 5400HS, 5400xi und 5200i kann es zu Ungenauigkeiten in der Brennweitenangabe auf dem Datenmonitor für die Anzeige der Blitzreichweite und des Ausleuchtungswinkels des Blitzgerätes kommen.
- Die Diagramme zur Darstellung der Blitzreichweite auf den Blitzgeräten 3500xi und 3200i sind auch bei der Verwendung mit der RD 3000 gültig.

ANSETZEN EINES BLITZGERÄTES

Diese Kamera besitzt einen Minolta Standard-Zubehörschuh.



- 1** Nehmen Sie den Zubehörschuh-Deckel ab.







- 2** Richten Sie den Aufsteck-Fuß des Blitzgerätes am Zubehörschuh der Kamera aus und schieben das Blitzgerät nach vorne ein, bis es fest einrastet.

SUCHERANZEIGEN IM BLITZBETRIEB

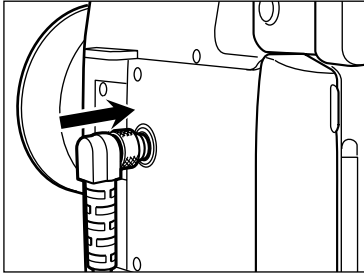
Wird der Auslöser halb durchgedrückt, werden im Sucher verschiedene Signale für die Blitzfunktion angezeigt.

Blitzeinschalt-Signal , Blitz-Signale 

 LEUCHTET	DER BLITZ IST BEREIT.
 UND  LEUCHTEN	DER BLITZ WIRD AUFGELADEN.
 BLINKT (NACH DER AUFNAHME)	DIE BLITZLEISTUNG WAR AUSREICHEND FÜR EINE KORREKTE BELICHTUNG.

BLITZSYNCHRONKABEL-ANSCHLUSS

Die RD 3000 besitzt eine Blitzsynchronkabel-Anschlußbuchse, die den Anschluß von Studioblitzanlagen und anderen Nicht-Systemblitzgeräten an der Kamera ermöglicht.



Stellen Sie die Kamera auf Manuelle Belichtungseinstellung (M-Modus), und wählen Sie eine Verschlusszeit von 1/125s oder länger.

Stellen Sie den Weißlichtabgleich manuell auf Blitz-Modus (siehe Seite 58).

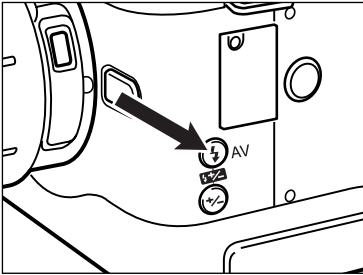
- Schalten Sie das Blitzgerät aus, bevor Sie das Synchronkabel anschließen, da das Blitzgerät ansonsten unvorhergesehen ausgelöst werden könnte.
- Die Blitzsynchronkabel-Anschlußbuchse der Kamera kann sowohl für Blitzgeräte mit positiver als auch mit negativer Polarität verwendet werden.
- Blitzgeräte mit äußerst niedriger Steuerspannung werden unter Umständen von dieser Kamera nicht ausgelöst. Nehmen Sie Kontakt zu einem Minolta-Service auf, wenn Sie ein solches Blitzgerät besitzen.

VERWENDUNG DES BLITZES IM P-, A-, S-, UND M-MODUS

Einsatz im P-Modus

Verwendet man ein Programm-Blitzgerät mit der Kamera, wird es automatisch gezündet, wenn es die Belichtungssituation erfordert. Das Blitzgerät muß vorher angeschaltet sein.

Das Blitzeinschaltsignal \square^{P} leuchtet im Sucher auf, wenn der Blitz bereit ist. Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn das \square^{P} Signal nicht leuchtet, oder das Blitzgerät ausgeschaltet ist.



Soll der Blitz bei jeder Aufnahme ausgelöst werden, halten Sie die Aufhellblitztaste während des Auslösens gedrückt.

Einsatz im A-Modus

Ein angesetztes und eingeschaltetes Systemblitzgerät wird bei jeder Aufnahme gezündet. Die Kamera stellt automatisch als Verschlusszeit 1/125s ein (Blitzsynchronzeit). Stellen Sie nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Blitzgerätes die je nach der angegebenen Blitzreichweite notwendige Blende ein. Unabhängig vom verwendeten Objektiv kann der Blendenwert für diese Kamera nicht kleiner als F 22 bzw. größer als F 6,7 eingestellt werden.

Einsatz im S-Modus

Ein angesetztes und eingeschaltetes Systemblitzgerät wird bei jeder Aufnahme gezündet.

- Der Einsatz des Blitzgerätes im S-Modus entspricht der Blitzfunktion im P-Modus: Die Kamera stellt automatisch die Verschlusszeit und die Blende ein.

Einsatz im M-Modus

Ein angesetztes und eingeschaltetes Systemblitzgerät wird bei jeder Aufnahme gezündet.

- Stellen Sie nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Blitzgerätes die je nach der angegebenen Blitzreichweite notwendige Blende ein.
- In der manuellen Belichtungseinstellung bestimmen Sie die Verschlusszeit und die Blende. Unabhängig vom verwendeten Objektiv kann der Blendenwert für diese Kamera nicht kleiner als F 22 bzw. größer als F 6,7 eingestellt werden.
- Bei Verwendung eines Blitzgerätes kann keine kürzere Verschlusszeit als 1/125 Sekunde eingestellt werden.

BLITZSYNCHRONISATION BEI LANGEN VERSCHLUSSZEITEN

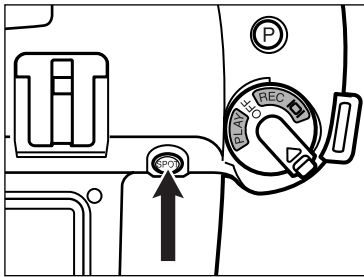
In der P- und in der A-Funktion kann der Blitz auch mit einer längeren Verschlusszeit synchronisiert werden, so daß bei einer Blitzaufnahme durch den verstärkten Anteil des vorhandenen Lichts eine ausgewogenere Beleuchtung erzielt wird. Die Blitzleistung wird automatisch für eine korrekte Belichtung des Motivs angepaßt.



Mit Blitzsynchronisation bei langen Verschlusszeiten



Ohne Blitzsynchronisation bei langen Verschlusszeiten

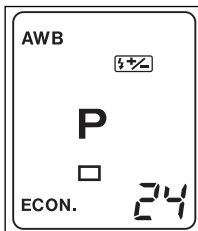
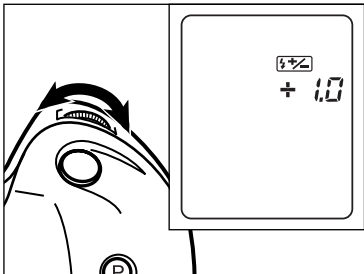
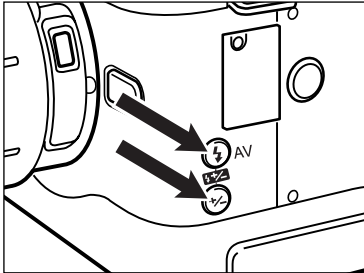


- 1 Bestimmen Sie den Bildausschnitt.**
- 2 Machen Sie bei gedrückt gehaltener SPOT-Taste die Aufnahme.**

- Ist der Hintergrund sehr hell oder ist im A-Modus eine kleine Blende vorgewählt, wird die Verschußzeit unter Umständen nicht verlängert.
- Verwenden Sie ein Stativ, wenn die Verschußzeit für eine verwacklungsfreie Aufnahme aus der Hand nicht ausreicht.

BLITZBELICHTUNGSKORREKTUR

Mit dieser Funktion können Sie die Blitzintensität des verwendeten Blitzgerätes in halben Stufen um bis zu drei Blendenstufen erhöhen oder verringern.



1 Drücken Sie die Belichtungskorrektur- und die Aufhellblitz-Taste und halten beide Tasten gedrückt

2 Drehen Sie am vorderen Einstellrad, bis im Datenmonitor und im Sucher der gewünschte Korrekturwert angezeigt wird, und lassen Sie dann beide Tasten los.

- 3**
- bleibt im Datenmonitor angezeigt.
 - bleibt im Sucher angezeigt.
 - Die Blitzbelichtungskorrektur-Funktion kann nicht für Blitzgeräte angewandt werden, die über die Blitzsynchron-Anschlußbuchse mit der Kamera verbunden sind.

- Überprüfen Sie den eingestellten Blitzbelichtungs-Korrekturwert durch gleichzeitiges Drücken der Aufhellblitz- und Belichtungskorrektur-Tasten.
- Beenden Sie die Blitzbelichtungskorrektur-Funktion, indem Sie den Wert auf 0.0 zurücksetzen oder die Programm-Rückstelltaste drücken.
- Verwenden Sie die Belichtungskorrektur-Funktion, wenn das gesamte Bild in seiner Helligkeit korrigiert werden soll. Wird darüber hinaus auch die Blitzsynchronisation bei langen Verschußzeiten angewandt, ergibt sich für die Blitzbelichtung eine zweifache Korrektur. Die bei der Aufnahme angewandte Belichtungskorrektur kann insgesamt jedoch keinen höheren Wert als +/- 3 Blendenstufen betragen.

DRAHTLOSE BLITZFERNSTEUERUNG

Für die drahtlose Blitzfernsteuerung werden die als Zubehör erhältlichen Minolta Programm-Blitzgeräte 5400HS oder 5400xi benötigt.



Bild 1
normale Blitzaufnahme



Bild 2
Aufnahme mit drahtloser
Blitzfernsteuerung



Bild 3
Aufnahme mit drahtloser
Blitzfernsteuerung und 2:1
Belichtungsverhältnis

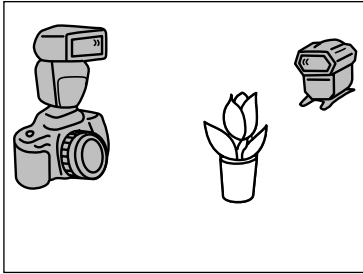
Das Bild erscheint flach und leblos, wenn sich das Blitzgerät auf der Kamera befindet und das Motiv frontal ausleuchtet. In einer solchen Aufnahmesituation können Sie das Blitzgerät von der Kamera abnehmen und das Motiv von einer anderen Position beleuchten lassen. Dadurch erhält das Motiv natürliche Schatten und eine räumliche Tiefe (siehe Bild 2).

Bild 3 wurde mit zwei von der Kamera gelösten Programm-Blitzgeräten mit einem Beleuchtungsverhältnis von 2:1 aufgenommen. Dadurch wird ein harmonischer hell/dunkel Übergang erzielt, und das Bild besitzt durch die natürlichen Schatten eine räumliche Tiefe.

Normalerweise müssen für eine solche Ausleuchtung das Blitzgerät und die Kamera mit einem Kabel verbunden sein. Bei dieser Kamera jedoch können die Steuerungssignale anstatt über Kabel durch Lichtsignale der Blitzgeräte übertragen werden. Die Kamera stellt automatisch die korrekte Belichtung ein.

Die drahtlose Blitzfernsteuerung kann wie folgt verwendet werden:

- 1** Verwenden Sie zur drahtlosen Blitzfernsteuerung ein Programm-Blitzgerät auf der Kamera, werden die Blitzsteuerungssignale von der Kamera gegeben.



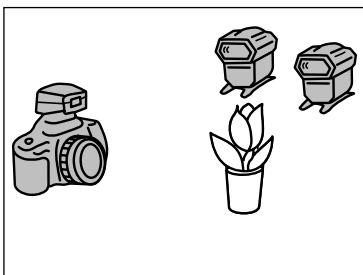
In dieser Zeichnung ist eine normale SLR Kamera dargestellt. Die Digitalkamera wird in der selben Weise verwendet.

Die Systemblitze 5400HS oder 5400xi können für die drahtlose Blitzfernsteuerung mit der Kamera verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des 5400HS- oder 5400xi-Blitzgerätes.

- In der Bedienungsanleitung für das 5400xi-Blitzgerät wird die Dynax-9xi Kamera als Beispiel verwendet, es kann aber auch mit der RD 3000 verwendet werden. Bei der Dynax-9xi wird mit der AE-Taste eine Testbelichtung ausgelöst, bei der RD 3000 hingegen durch Drücken der SPOT-Taste.

- 2** Bei Verwendung des als Zubehör erhältlichen Blitzfernsteuerungsgerätes zur drahtlosen Blitzfernsteuerung, werden von diesem die Blitzsteuerungssignale gegeben.



In dieser Zeichnung ist eine normale SLR Kamera dargestellt. Die Digitalkamera wird in der selben Weise verwendet.

Mit dem Blitzfernsteuerungsgerät können zwei oder mehr Programm-Blitzgeräte für die Beleuchtung gesteuert und ihr Belichtungsverhältnis festgelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Blitzfernsteuerungsgerätes.

- Das als Zubehör zur Dynax-9xi erhältliche Blitzfernsteuerungsgerät kann auch mit der RD 3000 verwendet werden. Bei der Dynax-9xi wird mit der AE-Taste eine Testbelichtung ausgelöst, bei der RD 3000 hingegen durch Drücken der SPOT-Taste.

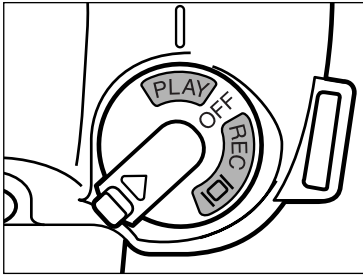
WIEDERGABE DER BILDER

BETRACHTEN DER BILDER

Die aufgenommenen Bilder können im Wiedergabe-Modus auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. Die Aufnahmen können als Vollbild oder als Indexbilder betrachtet werden.

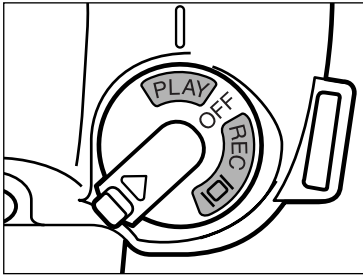
BETRACHTEN DER AUFNAHMEN ALS VOLLBILD

Betrachten Sie eine Aufnahme in der Vollbild-Ansicht.



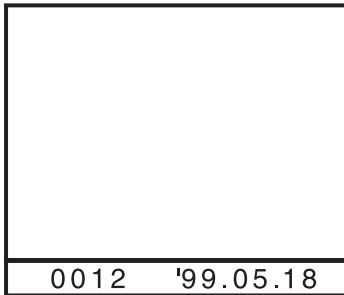
1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf PLAY.

- Auf dem Monitor erscheint kurz die Meldung „Bitte warten“, dann wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.



2 Drücken Sie die ▲ und ▼ Tasten, um die Bilder zu scrollen.

- Die ▲ Taste scrollt nach vorne, die ▼ Taste nach hinten.
- Das Bild erscheint schon auf dem Monitor während die Kamera die Bilddatei noch von der CF-Karte liest. Deshalb ist die Bilddarstellung anfangs auf dem Monitor undeutlich, wird aber nach kurzer Zeit (abhängig von der gewählten Bildqualität) deutlich erkennbar.

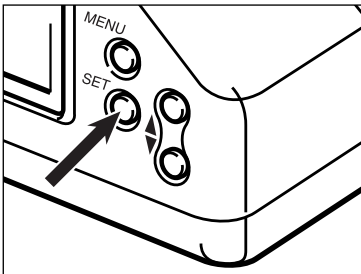
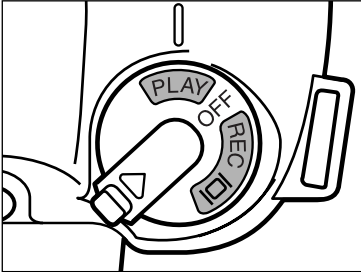


Bildnummer.

Aufnahmedatum

BETRACHTEN DER AUFNAHMEN ALS INDEX

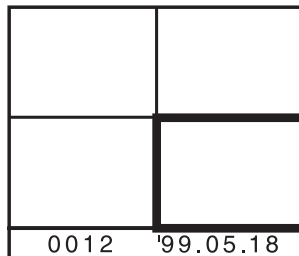
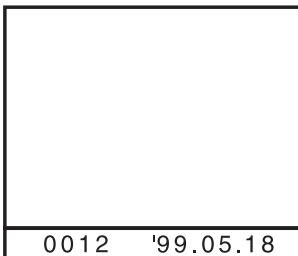
In dieser Funktion können vier oder neun Bilder gleichzeitig im Miniaturformat auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. Diese Funktion eignet sich besonders zum schnellen Auffinden eines bestimmten Bildes.

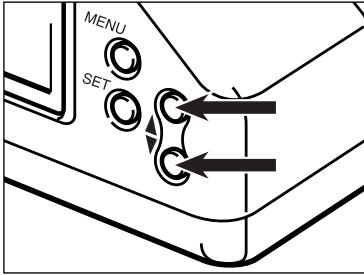


1 Entriegeln Sie durch Drücken des \triangle Knopfes das Betriebsarten-Einstellrad und drehen es in die PLAY-Position. Nach kurzer Wartezeit wird auf dem LCD-Monitor das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt

2 Drücken Sie die SET-Taste auf der Rückseite der Kamera.

- Der LCD-Monitor wechselt von der Vollbild- zur Indexwiedergabe. Der Monitor wird je nach vorheriger Indexwiedergabe in 4 bzw. 9 Bildfelder aufgeteilt.
- Das Bild, das vor dem Drücken der SET-Taste angezeigt war, ist rot umrandet.
- Wechselt man von der Einzelbild- zur Indexwiedergabe, werden zusätzlich zu dem vorher angezeigten Bild 3 bzw. 8 weitere Bilder in den Bildspeicher übertragen. Dadurch dauert es eine Weile, bis die Bilder angezeigt werden. Befinden sich die Bilder dann im Speicher, sind die einzelnen Bildansichten sofort als Vollbild verfügbar.

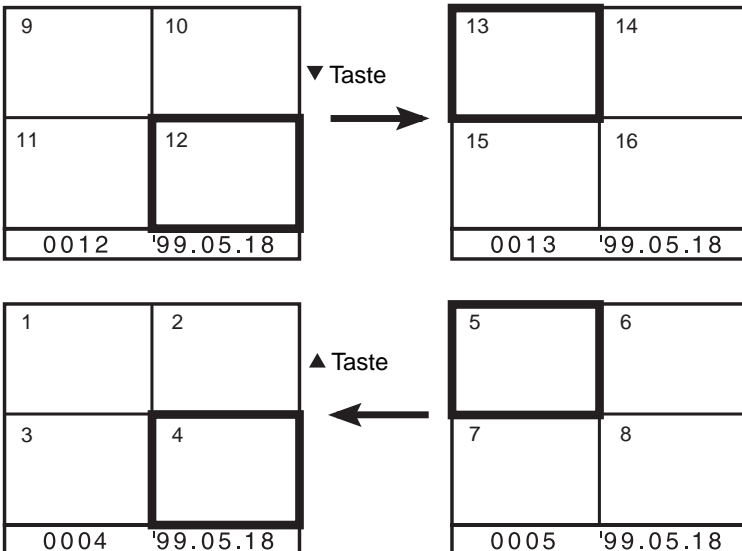


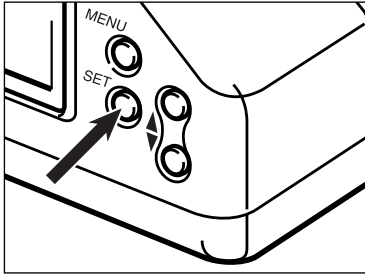


3 Bringen Sie mit der ▲ oder ▼ Taste den roten Rahmen auf das Bild, das Sie betrachten wollen.

- Durch Drücken der ▲ Taste wird das vorherige Bild rot umrandet. Durch Drücken der ▼ Taste wird das nächste Bild rot umrandet.
- Das ausgewählte Bild erscheint zunächst undeutlich, wird aber dann scharf angezeigt, nachdem es ganz aus dem Speicher gelesen wurde.

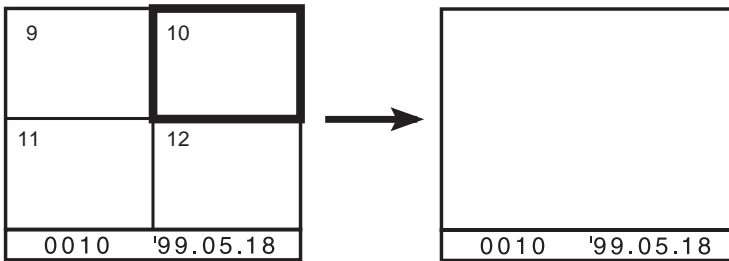
- Ist das rechte untere Bild umrandet, werden durch Drücken der ▼ Taste die nächsten vier oder neun Bilder angezeigt.
- Ist das linke obere Bild umrandet, werden durch Drücken der ▲ Taste die vorherigen vier oder neun Bilder angezeigt.
- Befinden sich die Bilder noch nicht im Bildspeicher, müssen sie erst nacheinander ausgelesen werden. Nach einer kurzen Weile werden die Bilder dann angezeigt.
- Zur Erläuterung der Anzeigen auf dem LCD-Monitor enthält die folgende Darstellung auch die Bildnummern der einzelnen Aufnahmen. Die Bildnummern werden jedoch während der Index-Wiedergabe nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.





4 Drücken Sie die SET-Taste auf der Rückseite der Kamera.

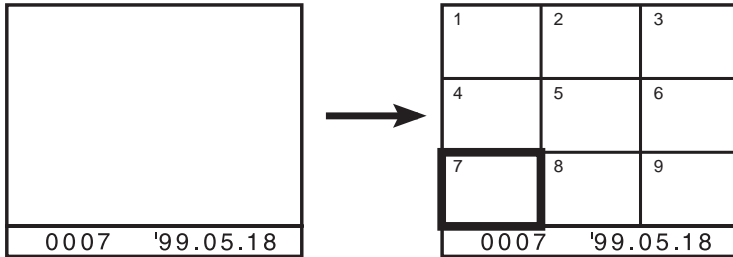
- Der LCD-Monitor wechselt von der Index- zur Vollbild-Wiedergabe.
- Das rot eingerahmte Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Zur Erläuterung der Index-Wiedergabe enthalten die folgenden Darstellungen auch die Bildnummern der einzelnen Aufnahmen. Die Bildnummern werden jedoch während der Index-Wiedergabe nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.



BETRACHTEN DER BILDER

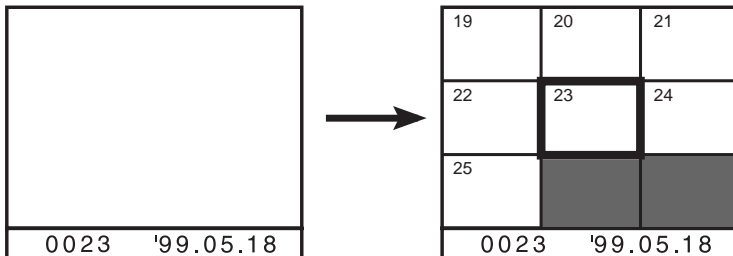
Bei der Index-Wiedergabe werden vier bzw. neun Bilder im Miniaturformat angezeigt.

Wechselt man z.B. von der Wiedergabe des Bildes Nr. 7 zur Index-Wiedergabe mit der Ansicht von 9 Bildern, enthält diese Indexansicht das Bild Nr. 7 an der hier dargestellten Position auf dem LCD-Monitor.



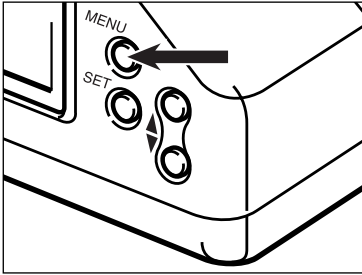
Ist keine Bilddatei vorhanden, bleibt der LCD-Monitor an den entsprechenden Stellen leer.

Befinden sich z.B. auf der CompactFlash™ Karte 25 Bilder, werden die Bildrahmen für die höheren Bildnummern schwarz angezeigt.



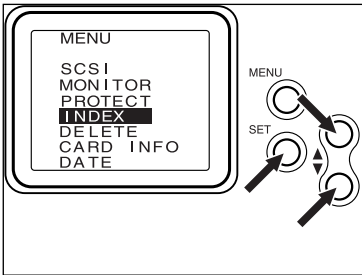
VERÄNDERN DER INDEX-ANZEIGE

Wählen Sie für die Index-Wiedergabe zwischen der Ansicht von vier oder neun Bildern.



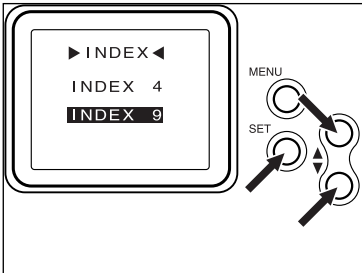
- 1 Drücken Sie die MENU-Taste auf der Rückseite der Kamera.**

- Es erscheint das Hauptmenü.



- 2 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die Option INDEX zu markieren, und drücken Sie dann die SET-Taste.**

- Das INDEX-Menü wird angezeigt.



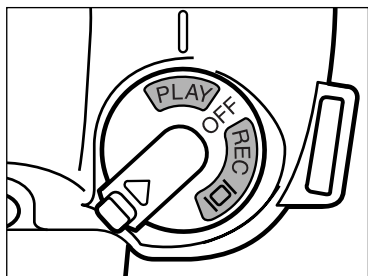
- 3 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um je nach Wunsch die Option INDEX 4 (Vierer-Bildindex) oder INDEX 9 (Neuner-Bildindex) zu wählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.**

- Entsprechend der gewählten Einstellung wird der Bild-Index angezeigt. Drücken Sie die SET-Taste ein weiteres Mal, wenn Sie zur Einzelbildwiedergabe wechseln wollen.

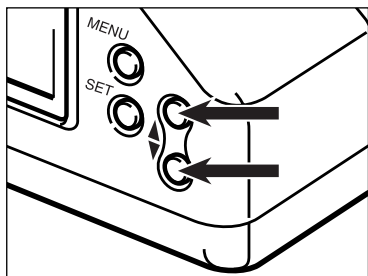
LÖSCHEN EINES EINZELNEN BILDES

Einzelne, nicht schreibgeschützte Bilder können von der CompactFlash™ Karte in der Kamera gelöscht werden.

Ein gelöscht Bild kann nicht mehr wiederhergestellt werden. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie Bilder löschen wollen. Um ein versehentliches Löschen zu verhindern, können wichtige Bilder schreibgeschützt werden (siehe Seite 98).

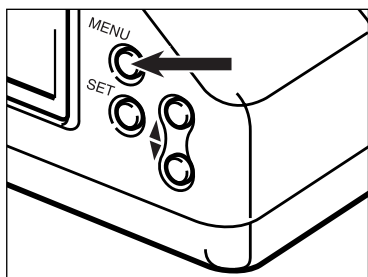


- 1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf PLAY.**



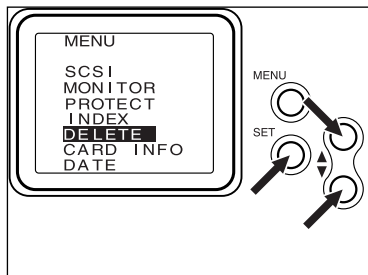
- 2 Wählen Sie das gewünschte Bild aus.**

- Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, bis das gewünschte Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird oder bewegen Sie in der Index-Wiedergabe mit der ▲ oder ▼ Taste den roten Bildrahmen, bis die gewünschte Aufnahme ausgewählt ist.

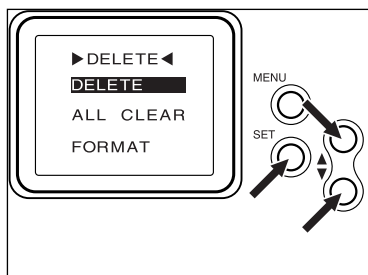


- 3 Drücken Sie die MENU-Taste.**

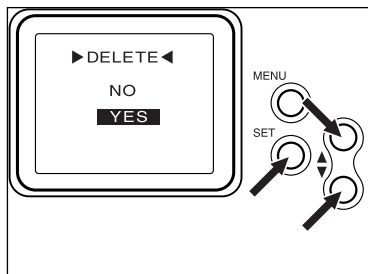
LÖSCHEN EINES EINZELNEN BILDES



- 4 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option DELETE markiert ist, und drücken Sie dann die SET-Taste.



- 5 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option DELETE markiert ist, und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung des Löschvorgangs.

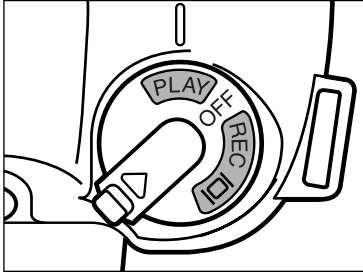


- 6 Drücken Sie die ▼ Taste, bis YES markiert ist, und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Auf dem LCD-Monitor erscheint die Anzeige des Wiedergabe-Modus.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte [2] bis [6] für jedes weitere Bild, das gelöscht werden soll.

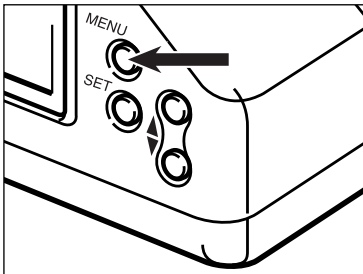
LÖSCHEN ALLER BILDER OHNE SCHREIBSCHUTZ

Sie können alle nicht schreibgeschützten Bilder auf einmal von der CompactFlash™ Karte löschen.

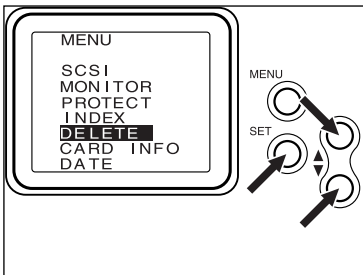
**SEIEN SIE VORSICHTIG, WENN SIE BILDER LÖSCHEN.
EIN GELÖSCHTES BILD KANN NICHT WIEDERHERGESTELLT
WERDEN.**



- 1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf PLAY.

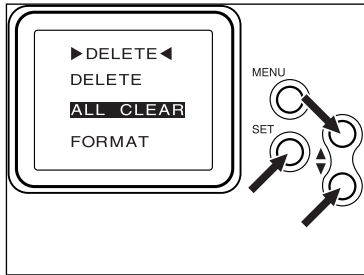


- 2 Drücken Sie die MENU-Taste.



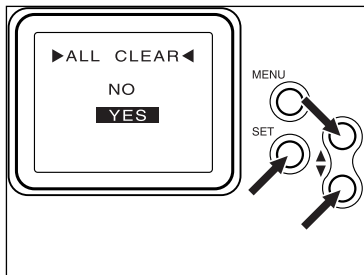
- 3 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option DELETE markiert ist, und drücken Sie dann die SET-Taste.

LÖSCHEN ALLER BILDER OHNE SCHREIBSCHUTZ



- 4** Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option **ALL CLEAR** markiert ist, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

- Es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung des Löschvorganges.



- 5** Drücken Sie die ▼ Taste, bis **YES** markiert ist, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

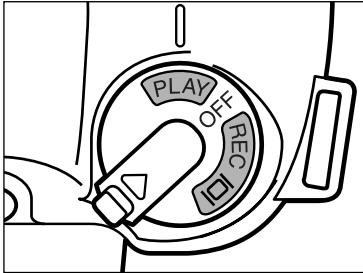
- Auf dem LCD-Monitor erscheint die Anzeige des Wiedergabe-Modus.

- Die schreibgeschützten Bilder werden nicht gelöscht und sind weiterhin auf der CompactFlash™ Karte gespeichert.

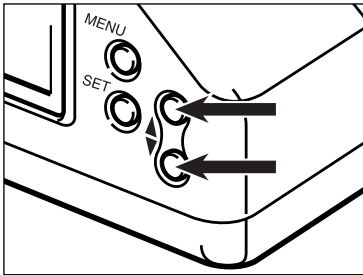
BILDER MIT SCHREIBSCHUTZ VERSEHEN

Wichtige Bilder können durch den Schreibschutz vor dem versehentlichen Löschen geschützt werden. Die schreibgeschützten Bilder können nicht über die Standard-Löschfunktion für einzelne oder alle Bilder der Kamera gelöscht werden.

**DURCH DAS FORMATIEREN DER COMPACTFLASH™ KARTE
WERDEN DIE SCHREIBGESCHÜTZTEN BILDER GELÖSCHT.**

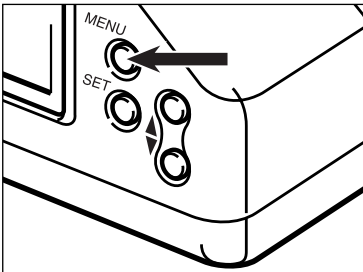


- 1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf PLAY.**



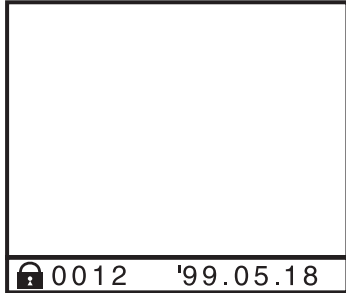
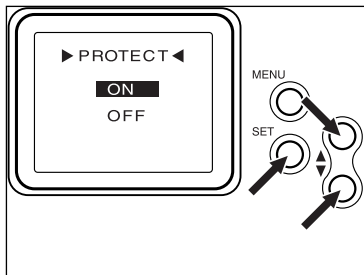
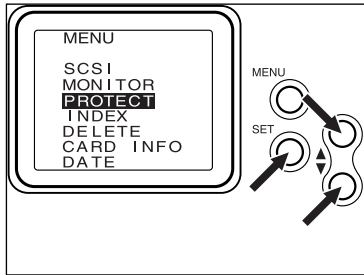
- 2 Wählen Sie das gewünschte Bild aus.**

- Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, bis das gewünschte Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Bewegen Sie in der Index-Wiedergabe mit der ▲ oder ▼ Taste den roten Bildrahmen, bis die gewünschte Aufnahme ausgewählt ist.



- 3 Drücken Sie die MENU-Taste.**

BILDER MIT SCHREIBSCHUTZ VERSEHEN




Schreibschutz-Symbol

- 4 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option **PROTECT** markiert ist, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

- Das PROTECT-Menü erscheint.

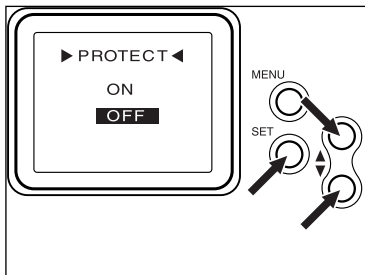
- 5 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option **ON** markiert ist, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

- Die Kamera schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm zurück; in der Informationsleiste werden die schreibgeschützten Bilder durch das  Symbol gekennzeichnet.

- 6 Wiederholen Sie die Schritte [2] bis [5], wenn weitere Bilder schreibgeschützt werden sollen.

SCHREIBSCHUTZ EINES BILDES AUFHEBEN

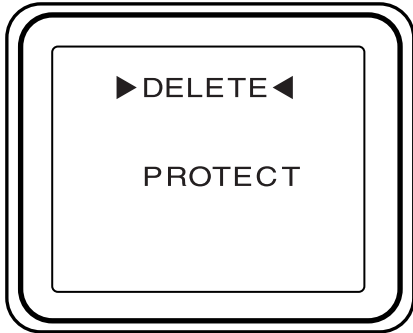
- 1** Wählen Sie die Bilder aus, für die der Schreibschutz aufgehoben werden soll (siehe Schritt [1] bis [2] auf Seite 98).



- 2** Rufen Sie das PROTECT-Menü (siehe Schritt [3] bis [4] auf Seite 98 und 99) auf, markieren Sie die Option OFF (Schritt [5]), und drücken Sie dann die SET-Taste.
 - Dadurch wird der Schreibschutz des angezeigten Bildes aufgehoben.
 - Das Schreibschutz-Symbol in der linken Ecke des LCD-Monitors verschwindet.
- 3** Wiederholen Sie die Schritte [1] bis [2], wenn der Schreibschutz von weiteren Bildern aufgehoben werden soll.

SCHREIBSCHUTZ FÜR BILDER

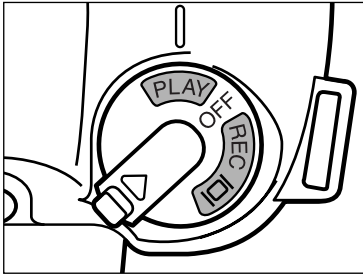
Versucht man ein schreibgeschütztes Bild zu löschen, wird auf dem LCD-Monitor PROTECT als Hinweis angezeigt, daß das Bild nicht gelöscht werden kann.



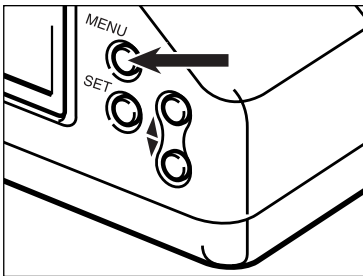
LCD-MONITOR KONTRAST-/HELLIGKEITS-EINSTELLUNGEN

Der LCD-Monitor der Kamera verfügt über eine Helligkeits- und Kontrasteinstellung, so daß er diversen Lichtverhältnissen und Blickwinkeln bei der Betrachtung angepasst werden kann.

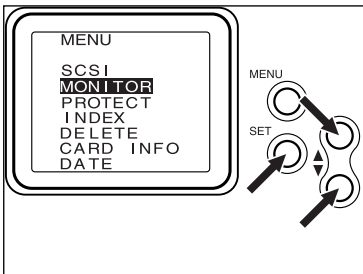
- Das Verstellen der Helligkeit oder des Kontrasts des LCD-Monitors verändert nicht die Helligkeits- oder Kontrastwerte der aufgenommenen Bilder.



- 1** Entriegeln Sie durch Drücken des Δ Knopfes das Betriebsarten-Einstellrad und drehen es in die PLAY-Position.

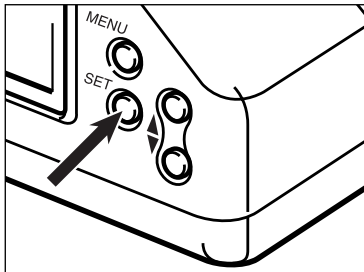
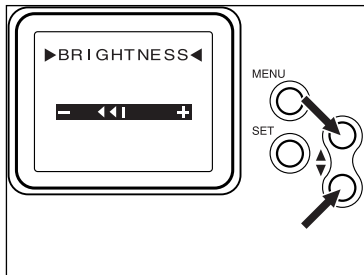
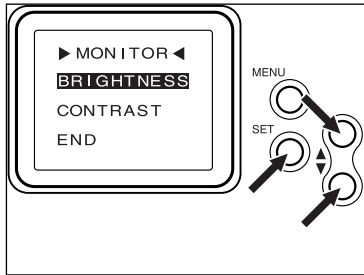


- 2** Drücken Sie die MENU-Taste auf der Rückseite der Kamera.
 - Es erscheint das Hauptmenü.



- 3** Drücken Sie die \blacktriangle oder \blacktriangledown Taste, bis die Option MONITOR markiert ist, und drücken Sie dann die SET-Taste.
 - Das Menü für die Helligkeit und den Kontrast des LCD-Monitors erscheint.

LCD-MONITOR KONTRAST-/HELLIGKEITS-EINSTELLUNGEN



- 4 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste um die Option BRIGHTNESS (Helligkeit) auszuwählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.**

- Das BRIGHTNESS-Menü erscheint.
- Ist bereits die gewünschte Helligkeit eingestellt, gehen Sie direkt zu Schritt [7] über.

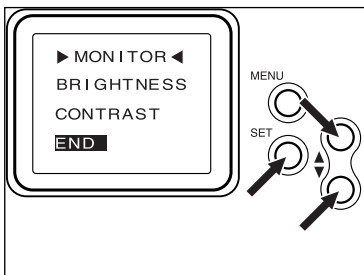
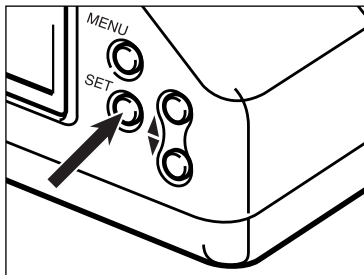
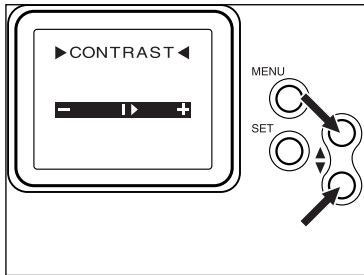
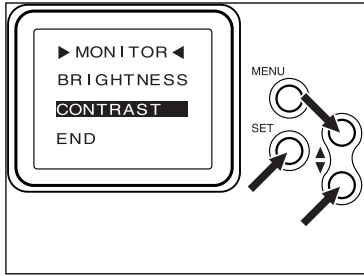
- 5 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die Helligkeit des LCD-Monitors einzustellen.**

- Durch Drücken der ▲ Taste wird die Helligkeit des LCD-Monitors erhöht. Durch einmaliges Drücken der Taste erhöht sich die Helligkeit um jeweils eine, durch das ► Symbol angezeigte Stufe.
- Durch Drücken der ▼ Taste wird die Helligkeit des LCD-Monitors verringert. Durch einmaliges Drücken der Taste verringert sich die Helligkeit um jeweils eine, durch das ◀ Symbol angezeigte Stufe.
- Die Helligkeit kann in vier Stufen (► oder ◀) eingestellt werden.

- 6 Drücken Sie die SET-Taste, wenn die gewünschte Helligkeit eingestellt ist.**

- Es erscheint wieder das Menü für die Helligkeit und den Kontrast des LCD-Monitors.

LCD-MONITOR KONTRAST/HELLIGKEITS-EINSTELLUNGEN



7 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die Option CONTRAST (Kontrast) auszuwählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Das CONTRAST-Menü erscheint.
- Ist bereits der gewünschte Kontrast eingestellt, gehen Sie direkt zu Schritt [10] weiter.

8 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um den Kontrast des LCD-Monitors einzustellen.

- Durch Drücken der ▲ Taste wird der Kontrast des LCD-Monitors erhöht. Durch einmaliges Drücken der Taste erhöht sich der Kontrast um eine, durch das ► Symbol angezeigte Stufe.
- Durch Drücken der ▼ Taste wird der Kontrast des LCD-Monitors verringert. Durch einmaliges Drücken der Taste verringert sich der Kontrast um jeweils eine, durch das ◀ Symbol angezeigte Stufe.
- Der Kontrast kann in vier Stufen (► oder ◀) eingestellt werden.

9 Drücken Sie die SET-Taste, wenn der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

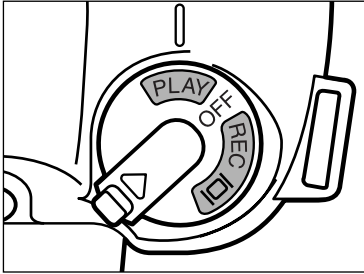
- Das Menü für die Helligkeit und den Kontrast des LCD-Monitors erscheint wieder.

10 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die Option END zu markieren, und drücken Sie dann die SET-Taste.

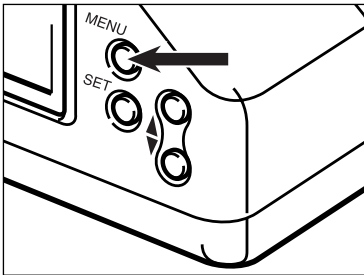
- Auf dem LCD-Monitor wird wieder das Hauptmenü angezeigt.

STATUSANZEIGE DER COMPACTFLASH™ KARTE

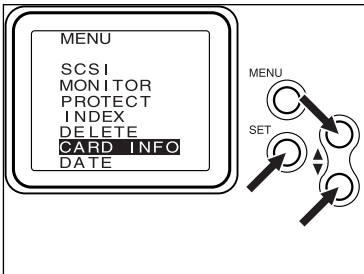
Die Statusanzeige der CF-Karte beinhaltet Informationen über den bereits belegten und den noch verfügbaren Speicherplatz auf der Karte, so daß die ungefähre Anzahl der in den verschiedenen Qualitätsstufen noch möglichen Aufnahmen beurteilt werden kann.



- 1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **PLAY**.



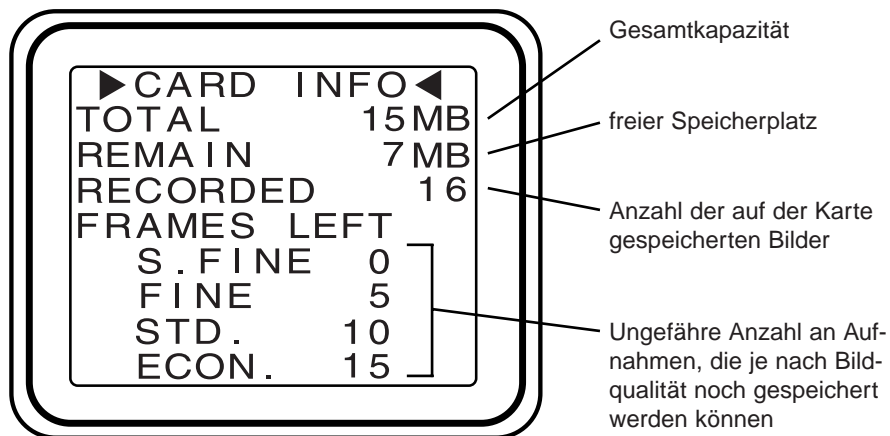
- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 3 Drücken Sie die ▼ Taste, bis die Option **CARD INFO** markiert ist, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.

- Der Status der CompactFlash™ Karte wird angezeigt.

STATUSANZEIGE DER COMPACTFLASH™ KARTE



- Bei der angegebenen Bilderanzahl handelt es sich um einen Richtwert. Die tatsächliche Bilderanzahl hängt vom Detailreichtum der Motive ab.

4 Drücken Sie entweder die SET-Taste auf der Rückseite der Kamera oder die MENU-Taste.

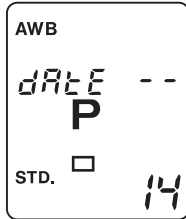
- Drückt man die SET-Taste, erscheint auf dem LCD-Monitor der Wiedergabe-Bildschirm. Drückt man die MENU-Taste, wird auf dem LCD-Monitor das Hauptmenü angezeigt.

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten. Die Kamera besitzt dazu einen Video-Ausgang, über den sie mit dem Videokabel VC-EX1 an ein Fernsehgerät angeschlossen werden kann.

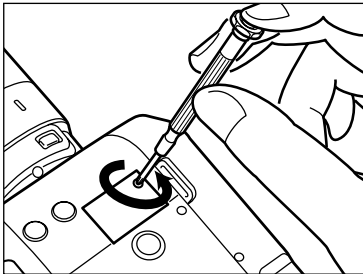
- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät und die Kamera aus.**
 - 2 Öffnen Sie die Anschluß-Abdeckung an der Kamera.**
 - 3 Stecken Sie den Mini-Klinkenstecker des Videokabels VC-EX1 in den Video-Ausgang der Kamera.**
 - 4 Stecken Sie das andere Ende des Videokabels in den Video-Eingang des Fernsehgerätes.**
 - 5 Schalten Sie das Fernsehgerät und die Kamera ein.**
 - 6 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad der Kamera auf PLAY.**
 - 7 Stellen Sie den Fernseher auf den entsprechenden AV-Kanal ein.**
 - Auf dem Fernsehgerät erscheinen die gleichen Anzeigen wie bei der Wiedergabe auf dem LCD-Monitor der Kamera.
 - 8 Sie können sich die Bilder wie im Abschnitt „Betrachten der Bilder“ beschrieben anzeigen lassen (siehe Seite 88).**
- Der LCD-Monitor der Kamera wird beim Anschluß der Kamera an ein Fernsehgerät ausgeschaltet.

AUSWECHSELN DER BATTERIE DER KAMERAUHR

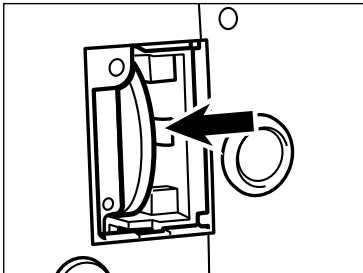
Die Uhr dieser Kamera wird mit einer 3V Lithium-Batterie (CR2025) betrieben. Die Einstellungen für die Uhrzeit und das Datum gehen bei einem Wechsel der Batterie verloren.



Bei erschöpfter Batterie erscheint auf dem Datenmonitor die links dargestellte Anzeige, sobald die Kamera eingeschaltet oder der Auslöser halb durchgedrückt wird. Wechseln Sie in diesem Fall die Batterie wie im Folgenden beschrieben aus.

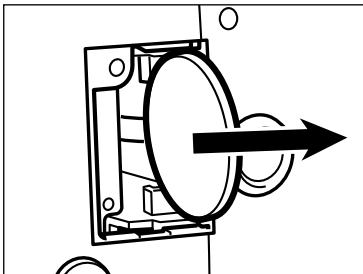


- 1 Drehen Sie die kleine Schraube der Batterieabdeckung mit einem geeigneten Schraubenzieher heraus.**

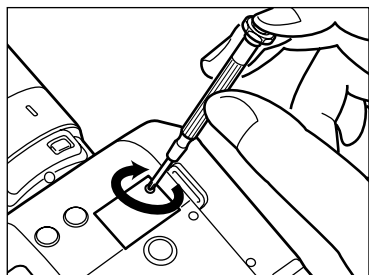
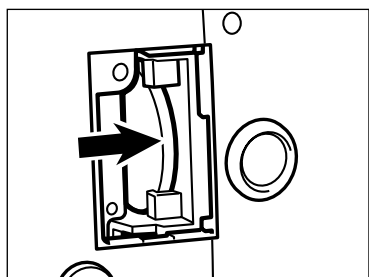
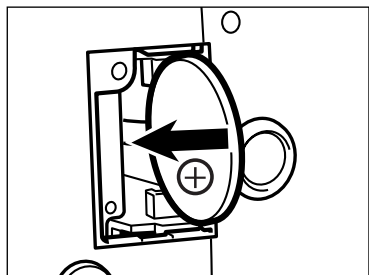


- 2 Nehmen Sie die alte Batterie heraus.**

- Drücken Sie die Batterie leicht aus Ihrer Vertiefung (obere Skizze), und nehmen Sie diese dann heraus (untere Skizze).



AUSWECHSELN DER BATTERIE DER KAMERAUHR



3 Setzen Sie die neue Batterie ein.

- Drücken Sie die Batterie in die Vertiefung, bis ein Klicken zu hören ist (obere Skizze); der + Pol muß dabei auf der linken Seite sein (untere Skizze).

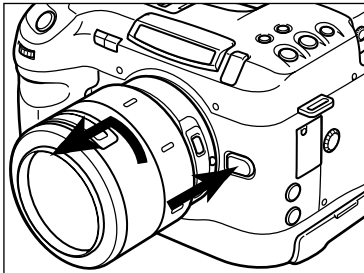
4 Befestigen Sie den Batteriefachdeckel wieder.

- Das Datum und die Uhrzeit müssen neu eingestellt werden (siehe Seite 28).

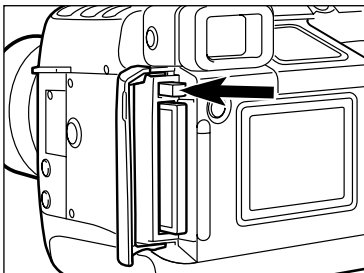
REINIGEN DER ZWISCHENLINSE IN DER KAMERA

Erscheint bei der Wiedergabe Staub auf den Bildern, muß die Zwischenlinse in der Kamera wie im Folgenden beschrieben gesäubert werden.

- Die *bull b*-Funktion kann bei dieser Kamera nur zur Reinigung der Zwischenlinse verwendet werden. Sie kann nicht für Langzeitbelichtungen verwendet werden.
- Der Einsatz der *bull b*-Funktion benötigt eine erhebliche Stromaufnahme. Verwenden Sie daher bei der Reinigung der Zwischenlinse nach Möglichkeit das mitgelieferte Netzgerät.

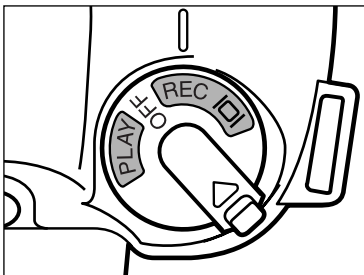


1 Nehmen Sie das Objektiv ab.

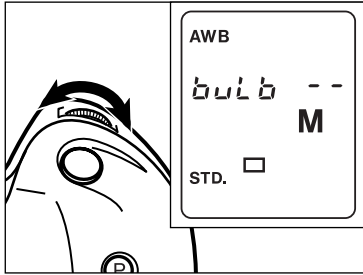


2 Drücken Sie den Kartenentnahmeknopf, und ziehen Sie die CompactFlash™ Karte heraus.

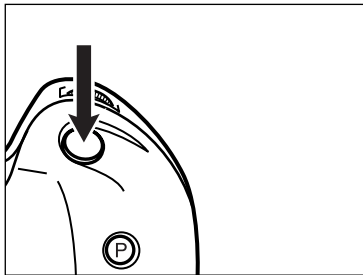
- Die *bull b*-Funktion kann erst nach der Entnahme der CompactFlash™ Karte aus der Kamera aktiviert werden (Schritt [4]).



3 Entriegeln Sie durch Drücken des Δ Knopfes das Betriebsarten-Einstellrad und drehen es auf REC oder \square .



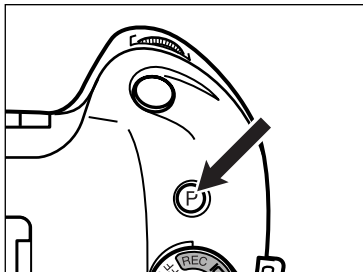
- 4** Wählen Sie den M- Modus (siehe Seite 56), und drehen Sie das Einstellrad, bis im Datenmonitor *bulb* angezeigt wird.



- 5** Drücken Sie den Auslöser und lassen Sie ihn wieder los.
- Der Spiegel klappt nach oben, und der Verschluss bleibt geöffnet, so daß die Zwischenlinse zugänglich wird.

- 6** Reinigen Sie die Linse vorsichtig mit einem Luftpinsel oder einem weichen, trockenem Tuch.

- Wischen Sie den Staub vorsichtig von der Linse.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Druckluft.
- Die Kamera darf während der Reinigung nicht ausgeschaltet werden. Achten Sie darauf, daß die Stromversorgung der Kamera nicht unterbrochen wird.
- Verwenden Sie zur Reinigung auf keinen Fall organische Lösungsmittel, wie z.B. Verdünner oder Reinigungsbenzin.
- Berühren Sie nicht den Verschluss oder den Spiegel.
- Läßt sich der Schmutz nicht leicht entfernen, wenden Sie sich an eine der am Ende dieser Anleitung genannten Minolta Service-Adressen.



- 7** Drücken Sie nach der Reinigung die Programm-Rückstelltaste.
- Die *bulb*-Einstellung wird beendet.

ANHANG

Diese Kamera wurde speziell für die Verwendung mit Objektiven, Blitzgeräten und anderem von Minolta hergestellten und vertriebenen Zubehör gebaut. Die Verwendung von nicht kompatibelem Zubehör mit dieser Kamera kann zu eingeschränkter Leistung oder Defekten an der Kamera oder dem verwendeten Zubehör führen.

Objektive

* in den Klammern ist die entsprechende KB-Brennweite genannt.

V Objektiv 22-80 f/4 – 5.6 (33-120mm)

V Objektiv 80-240 f/4.5 – 5.6 APO (120-360mm)

V Objektiv 28-56 f/4 – 5.6 (42-84mm)

V Objektiv 50mm f/3.5 Makro (75mm)

V Objektiv 25-150mm f/4.5-5.6 (38-225mm)

V Objektiv 17mm f/3.5 RD (25mm) – nicht kompatibel mit der Vectis S-1/S-100

Blitzgeräte

- Alle Minolta-Blitzgeräte der i, si, und HS-Serie, und auch der Vectis SF-1 Blitz, können mit dieser Kamera verwendet werden. In der Programm-Automatik wird das Blitzgerät automatisch gezündet, wenn das vorhandene Licht für eine korrekte Belichtung nicht ausreicht.
- Für die Verwendung der Blitzgeräte der AF-Serie (4000AF, 2800AF, 1800AF, und Makro-Blitz 1200AF), wird der Blitzschuhadapter FS-1100 benötigt. Das Blitzgerät wird bei jeder Aufnahme gezündet. Das AF-Beleuchtungsgerät wird nicht aktiviert.
- Blitzgeräte der X-Serie können nur über ein Blitz-Synchronkabel an die Kamera angeschlossen werden.

WEITERES ZUBEHÖR:

CompactFlash™ Karten RM-8C/RM-16C/RM-32C

Okularabdeckung EP-RD1

PC-Kartenadapter CA-1C

Mit diesem Adapter können die CompactFlash™ Karten in einem PCMCIA Lesegerät verwendet werden (ATA PCMCIA Typ II Standard). Dadurch wird eine schnelle und einfache Übertragung der Bilder möglich.

PCMCIA-Kartenlesegerät CD-10

Das PCMCIA-Kartenlesegerät CD 10 ist ein externes Laufwerk, mit dem Sie PC-Karten auslesen und beschreiben können. Die CompactFlash™ Karten dieser Kamera können über den PC-Kartenadapter CA-1C in diesem Gerät ausgelesen werden. So lassen sich die Bilder bei gleichzeitiger Schonung der Kamera schnell und einfach auf den PC übertragen.

Nicht kompatibles Zubehör:

Nahaufnahmen-Diffusor CD-1000

Augenmuschel EC-1000

Drahtlose Fernsteuerung IR-1N

DATEIGRÖSSEN UND KAPAZITÄT DER SPEICHERKARTE

Die Dateigröße eines Bildes wird von der gewählten Bildqualität bestimmt (siehe Seite 40).

Die Bildqualität (Kompressionsrate) kann in vier Stufen eingestellt werden: Superfein, Fein, Standard, und Economy.

BILDQUALITÄT UND DATEIGRÖSSEN


BILDQUALITÄT	KOMPRESSIONSRATE	DATEIGRÖSSE (RICHTWERT)
SUPERFEIN	1:1	8000 KB
FEIN	1:5	1500 KB
STANDARD	1:10	850 KB
ECONOMY	1:15	550 KB

KAPAZITÄT DER SPEICHERKARTE

QUALITÄT	SPEICHERKAPAZITÄT EINER 30MB CF-KARTE (RICHTWERT)
SUPERFEIN	3 BILDER
FEIN	17 BILDER
STANDARD	33 BILDER
ECONOMY	52 BILDER

- Die Angaben für die Dateigröße und die mögliche Bilderanzahl stellen nur einen Richtwert dar. Die tatsächlichen Werte sind von den aufgenommenen Motiven abhängig.

WARNHINWEISE DER KAMERA

MODUS	DISPLAY-ANZEIGE	URSACHE	LÖSUNG	SEITE
P	Verschlußzeit und Blendenwert blinken	Der vorhandene Lichtwert ist außerhalb des Bereichs der möglichen Blende und Verschlußzeit der Kamera.	Verwenden Sie bei hellem Licht einen Graufilter (ND), oder reduzieren Sie das Umgebungslicht. Verwenden Sie bei schwachem Licht ein Blitzgerät oder eine stärkere Beleuchtung.	-
A	2000 oder 2" blinkt	Die gemessene Verschlußzeit ist außerhalb des Bereichs der Kamera.	Wählen Sie eine größere/kleinere Blende, bis die Anzeige im Display nicht mehr blinkt.	53
S	Der maximale oder minimale Blendenwert blinkt	Die gemessene Blende ist außerhalb des Bereichs des Objektivs.	Wählen Sie eine kürzere/längere Verschlußzeit, bis die Anzeige im Display nicht mehr blinkt.	55
SPOT	 blinkt im Sucher	Der Lichtwert ist außerhalb des Meßbereichs der Kamera.	Erhöhen Sie die Beleuchtung. Führen Sie keine SPOT-Messung durch.	49
ALLE	LEnS - - wird angezeigt	Es ist kein Objektiv angesetzt, oder das Objektiv ist nicht richtig eingearastet.	Setzen Sie ein Objektiv an, oder nehmen Sie das Objektiv ab und setzen es erneut korrekt an.	26

WARNHINWEISE DER KAMERA

MODUS	DISPLAY-ANZEIGE	URSACHE	LÖSUNG	SEITE
ALLE	CARD und der Bildzähler werden angezeigt.	Die CompactFlash™ Karte ist voll.	<p>Sorgen Sie für freien Speicherplatz auf der CF-Karte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie unerwünschte Bilder. • Übertragen Sie die Bilder auf den PC, und löschen Sie die CF-Karte. • Löschen oder Formatieren Sie die CF-Karte. • Verwenden Sie eine andere CF-Karte. 	76 94 96
ALLE	CARD wird angezeigt und - - blinkt im Bildzähler.	Die CompactFlash™ Karte ist nicht für diese Kamera formatiert.	Formatieren Sie die CompactFlash™ Karte in der Kamera.	76
ALLE	CARD erscheint und Er blinkt im Bildzähler.	CF-Karten-Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie die Kamera aus. 2. Entnehmen Sie die CF-Speicherkarte, (S. 32). 3. Setzen Sie die Karte nach einigen Minuten wieder in die Kamera ein. 4. Schalten Sie die Kamera an. <ul style="list-style-type: none"> • Erscheint die Fehlermeldung weiterhin, wenden Sie sich an eine der genannten Minolta-Service Adressen. 	–
ALLE	CARD erscheint und im Bildzähler wird nichts angezeigt.	Es befindet sich keine CF-Karte in der Kamera.	Setzen Sie eine CF-Karte in die Kamera ein.	32

WARNHINWEISE DER KAMERA

MODUS	DISPLAY-ANZEIGE	URSACHE	LÖSUNG	SEITE
ALLE	CUSr Er erscheint	Beim Einstellen des benutzerdefinierten Weißlichtabgleichs ist ein Fehler aufgetreten.	Versuchen Sie es erneut.	60
ALLE	dAtE - - wird kurz angezeigt	Die Batterie der Kamerauhr ist leer.	Wechseln Sie die Uhrbatterie aus.	108

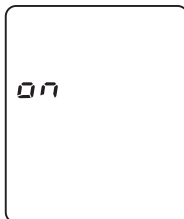
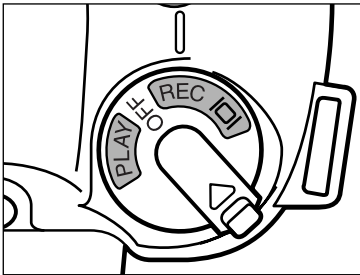
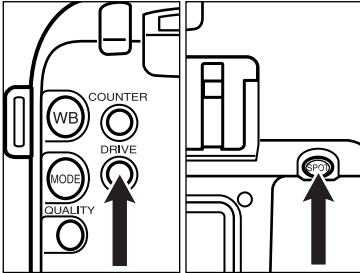
HILFE BEI STÖRUNGEN


Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei auftretenden Störungen der Kamera helfen, das Problem zu lösen. Sollten Sie hier keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Minolta-Kundenservice.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
NACH DEM EINSCHALTEN DER KAMERA ERSCHEINT AUF DEM DISPLAY KEINE ANZEIGE.	Die Batterien sind nicht richtig eingesetzt worden.	Setzen Sie die Batterie korrekt ein.
	Die Batterien sind erschöpft.	Setzen Sie neue Batterien ein.
	Funktionsstörung der Kamera.	Schalten Sie die Kamera aus. Entnehmen Sie die Batterie und setzen sie wieder ein. Sollte die Kamera weiterhin nicht funktionieren, wenden Sie sich an einen autorisierten Minolta-Kundenservice.
DIE KAMERA STELLT NICHT AUTOMATISCH SCHARF, WENN DER AUSLÖSER HALB DURCHGEDRÜCKT IST.	Die Aufnahmesituation ist für die automatische Scharfeinstellung ungeeignet.	Verwenden Sie die Schärfespeicherung, oder stellen Sie manuell scharf.
	Die Kamera wurde auf manuelle Scharfeinstellung umgeschaltet.	Wählen Sie mit der Autofokus-Umschalttaste die AF-Funktion an.
	Das Motiv ist zu nahe an der Kamera.	Überprüfen Sie den minimal zulässigen Abstand des Motivs zum verwendeten Objektiv.
DER VERSCHLUSS KANN NICHT AUSGELÖST WERDEN.	Das Motiv kann nicht scharf eingestellt werden.	Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder stellen Sie manuell scharf.
DIE BLITZAUFNAHMEN SIND ZU DUNKEL.	Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite.	Stellen Sie sicher, daß sich das Motiv innerhalb der Reichweite des Blitzgerätes befindet.

DEAKTIVIEREN DER AUSLÖSESPERRE

Diese Kamera ist so konstruiert, daß sie bei eingesetzter CompactFlash™ Karte nur dann auslöst, wenn ein Objektiv angesetzt ist. Für die Verwendung einer Optik, die kein Standardzubehör ist (siehe Seite 114), wie z.B. Anschluß an ein Mikroskop, muß diese Auslösesperre deaktiviert werden.



- 1 Drehen Sie bei gedrückt gehaltener BILDFOLGE und SPOT-Taste das Betriebsarten-Einstellrad auf REC oder .**

- 2 Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald im Datenmonitor *OFF* angezeigt wird.**

- Die Auslösesperre ist deaktiviert, wenn eine CF-Karte eingesetzt wird, ohne daß ein Objektiv an der Kamera angesetzt ist.
- Aktivieren Sie mit den gleichen Schritten die Auslösesperre wieder, indem Sie *ON* im Datenmonitor anzeigen lassen und dann beide Tasten loslassen.

Reinigung

- Sollte die Kamera oder das Objektiv verschmutzt sein, verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, sauberes und trockenes Tuch. Sollte die Kamera oder das Objektiv Staub oder Sand ausgesetzt worden sein, blasen Sie die losen Partikel vorsichtig weg. Wischen Sie nicht über die verschmutzte Fläche, da dies zu Kratzern auf der Oberfläche führen kann.
- Um die Linsenoberfläche zu reinigen, entfernen Sie zuerst mit einem Luftpinsel losen Staub oder Sand, und wischen Sie dann, falls notwendig, mit einem mit Objektiv-Reinigungsflüssigkeit angefeuchteten Tuch die Linse vorsichtig von innen nach außen sauber.
- Geben Sie niemals die Objektiv-Reinigungsflüssigkeit direkt auf das Objektiv.
- Berühren Sie nicht die Innenteile der Kamera, insbesondere den Spiegel und den Verschuß.
Dadurch könnten Fehler in der Bewegung und Justage der Bauteile entstehen.
- Verwenden Sie niemals Druckluft zur Reinigung der Kamera. Die empfindlichen Bauteile der Kamera könnten beschädigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine organischen Lösungsmittel.
- Berühren Sie die Linsenoberfläche nicht mit den Fingern.

Aufbewahrung

Beachten Sie folgende Ratschläge, wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht benutzen:

- Setzen Sie stets die Schutzdeckel auf das Objektiv bzw. das Gehäuse.
- Wählen Sie für die Aufbewahrung der Kamera einen kühlen, staubfreien, gut belüfteten und trockenen Ort, frei von schädlichen Chemikalien. Wird die Kamera für eine sehr lange Zeit nicht benutzt, bewahren Sie sie am besten in einem luftdichten Behälter mit feuchtigkeitsentziehendem Mittel, wie z.B. Silicagel, auf.
- Betätigen Sie in periodischen Abständen den Verschuß, um seine Betriebsbereitschaft zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie nach längerem Nichtgebrauch die Funktionen der Kamera, bevor Sie die Kamera wieder einsetzen.

Vor wichtigen Ereignissen

- Überprüfen sie vor wichtigen Ereignissen alle Funktionen der Kamera oder machen Sie Testaufnahmen.
- Minolta übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch Funktionsstörung der Ausrüstung entstanden sind.

Fragen und Service

- Bei Fragen zu Ihrer Kamera wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Minolta-Distributor in Ihrer näheren Umgebung.
- Nehmen Sie zuerst Kontakt mit einem autorisierten Minolta-Service auf, bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken.

Pflege des LCD-Monitors

Der LCD-Monitor ist ein präzisionsgefertigtes Bauteil mit einer Pixel-Ausfallrate von weniger als 0.02%.

- Setzen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors keinem Druck aus, da dies zu dauerhaften Schäden führen könnte.
- Unter niedrigen Temperaturen kann sich der LCD-Monitor zeitweilig abdunkeln. Bei normaler Betriebstemperatur erscheint aber wieder die normale Anzeige.
- Werden bei der Wiedergabe die ▲ oder ▼ Tasten sehr schnell hintereinander betätigt, scheinen sich die Bilder zu überlappen. Dies ist jedoch normal und hat keinen Einfluß auf die Bilddaten.
- Ist die Oberfläche des LCD-Monitors verschmutzt, blasen Sie zuerst losen Staub oder Sand weg, und verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes und sauberes Tuch.
- Sollte der LCD-Monitor permanent flackern oder überhaupt nicht mehr funktionieren, muß der Monitor ausgetauscht werden. Bringen Sie die Kamera zu Ihrem Händler, oder wenden Sie sich an eine der am Ende dieser Anleitung genannten Minolta Service-Adressen.

GERÄTETYP

Digitale Spiegelreflexkamera mit Wechselobjektiv-System.

BILD-SENSOR

Zwei 1/2 Zoll CCD mit jeweils 1,5 Millionen Pixel und progressiver Abtastung

effektive Auflösung: ca. 2,7 Millionen Bildpunkte

Filter: Primärfarbfiler, Tiefpaß-Filer

Farbtiefe: 24 bit

ANZAHL DER PIXEL

1984 x 1360 Pixels, Seitenverhältnis: 1: 1,45

AD-WANDLUNG

10 bit (8-bit Ausgabe)

BELICHTUNG

Messung: 14-Segment-Wabenfeld Mehrzonenmessung, Spot-Messung wählbar

Bereich: 14-Segment-Wabenfeld Mehrzonenmessung: EV 3-20

Spot-Messung: EV 6 – 20 (ISO200, f/3,5 Objektiv)

Belichtungskorrektur: +/- 3 EVs in 1/2 Blendenstufen.

Blitzbelichtungskorrektur: +/- 3 EVs in 1/2 Blendenstufen.

ISO-Empfindlichkeit: ca. ISO200/800 wählbar

VERSCHLUSS

Typ: CCD Elektronischer Verschuß, sowie vertikal ablaufender Schlitzverschuß.

Bereich: P-/A-/S-Modus: 1/2000 – 2 s.

M-Modus: 1/2000 – 30 s.

Blitzsynchronzeit: 1/125 s. oder länger

OBJEKTIVANSCHLUSS

Minolta V-Bajonett (nicht alle Vectis-Objektive sind kompatibel)

AUTOFOKUS

Typ: TTL Phasendetektor-System

Sensor: CCD Sensor

Scharfeinstellung: Autofokus/Manuelle Scharfeinstellung

WEISSLICHTABGLEICH

Automatischer Weißlichtabgleich. Manuelle Einstellungen wählbar

(Tageslicht, Kunstlicht, Blitz, Benutzerdefiniert)

BILDSPEICHERUNG

Speichermedium: CompactFlash™ Karten Typ I & II

Dateiformat: EXIF 2.0 (TIFF, JPEG)

Kompressionsrate: SUPER FINE (TIFF 1:1), FINE (JPEG 1:5),

STANDARD (JPEG 1:10), ECONOMY (JPEG 1:15)

TECHNISCHE DATEN

SUCHER

Typ:	Seitlich versetzter TTL-Sucher
Bildfeld:	94% x 95%
Vergrößerung:	0,8x
Dioptrienausgleich:	-4 to +2 Dioptrien
Austritts-Pupille:	„High Eyepoint“, 25 mm Abstand zwischen Schutzglas des Okulars und Auge

BILDFOLGE

Einzelbild, Serienbilder (ca 1,5 Bilder/s, bis zu 5 Aufnahmen), Selbstaustlöser (ca.10 s Auslöseverzögerung), Fernbedienung (IR, RC-3 Sonderzubehör)

LCD-MONITOR

Typ:	2 Zoll, Niedrig-Temperatur-Poly-Silizium-TFT-Farb-LCD.
Bildpunkte:	ca 110,000

BLITZ

Zubehörschuh:	Minolta-Standardschuh
Minolta-Systemblitze:	Dynax/Maxxum-Blitzgeräte, Vectis-Blitzgeräte

SCHNITTSTELLE

Video-Ausgang:	PAL
Digital:	SCSI 2

ENERGIEQUELLE

Batterie:	Kamera-Betrieb – Vier AA Ni-MH Batterien, interne Uhr – eine CR2025 3V Lithium-Batterie
Batterieleistung:	ca 130 Bilder (unter Minolta Standard-Testbedingungen)
AC Stromversorgung:	AC-Netzgerät AC-2

ABMESSUNGEN

(BxHxT)	150 x 117 x 101 mm
---------	--------------------

GEWICHT	Gehäuse: 910 g
---------	----------------

Die technischen Daten und der Zubehörfumfang entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

A large, empty rectangular box with rounded corners, intended for taking notes. The box is outlined in black and occupies most of the page area below the header and above the footer.

A large, empty rectangular box with rounded corners, intended for taking notes. The box is outlined in black and occupies most of the page area below the header and above the footer.

Minolta Co., Ltd.

3-13, 2-Chome, Azuchi-Machi, Chuo-Ku, Osaka 541-8556, Japan

Minolta Corporation
Head Office
Los Angeles Branch
Minolta Canada Inc.
Head Office

101 Williams Drive, Ramsey, New Jersey 07446, U.S.A.
11150 Hope Street Cypress, CA 90630, U.S.A.

369 Britannia Road East, Mississauga, Ontario L4Z 2H5, Canada

Minolta GmbH
Minolta France S.A.
Minolta (UK) Limited
Minolta Austria Ges. m.b.H.
Minolta Camera Benelux B.V.
Belgium Branch
Minolta (Schweiz) AG
Minolta Svenska AB
Finland Branch
Minolta Portugal Limitada
Minolta Hong Kong Limited
Minolta Singapore (Pte) Ltd.

Kurt-Fischer-Strasse 50, D-22923 Ahrensburg, Germany
365 Route de Saint-Germain, F-78420 Carrieres-Sur-Seine, France
Rooksley Park, Precedent Drive, Rooksley, Milton Keynes, MK13 8HF, England
Amalienstrasse 59-61, A-1131 Wien, Austria
Zonnebaan 39, P.O. Box 6000, NL-3600 HA Maarssen, The Netherlands
Kontichsesteenweg 38, B-2630 Aartselaar, Belgium
Riedstrasse 6, CH-8953 Dietikon, Switzerland
P.O.Box 9058, Albygatan 114, S-17109 Solna, Sweden
Niittykatu 6 PL 37, SF-02201 Espoo, Finland
Rua Afonso Lopes Vieira 55-B, P-1700 Lisboa, Portugal
Room 208, 2/F, Eastern Center, 1065 King's Road, Quarry Bay, Hong Kong
10, Teban Gardens Crescent, Singapore 608923

© 1999 Minolta Co., Ltd. under the Berne
Convention and Universal Copyright Convention

9222-2757-31 P-A906

Printed in Germany

MINOLTA

DIGITALKAMERA

Dimâge
RD 3000

D

KAMERA BETRIEBSANLEITUNG

